



Historische Kataloge bilden seit Jahren die Quelle für Bücher, WEB Seiten und Datenbanken, die sich mit historischer Funktechnik beschäftigen. Dabei bilden sie Geräte, Einzelteile und vereinzelt auch die Technologie in Form von Schaltbildern und Artikeln des entsprechenden Jahres ab.

Der hier vorliegende Katalog stammt aus dem funkhistorischen Archiv der GFGF e.V.

Die auf unserer WEB Seite verfügbaren Kataloge sind aufgrund des verfügbaren Speicherplatzes mit geringerer Auflösung publiziert. Auf Anfrage können diese in hoher Auflösung zur Verfügung gestellt werden.

Wir würden uns über Ihre Spenden oder auch Ihre Mitgliedschaft sehr freuen.

Rundfunk-

Empfangsapparate
Einzelteile



RADIO KÖNIG

KARLSRUHE BADEN

RADIO-KÖNIG

INHABER: B. H. KÖNIG

KARLSRUHE I. B.

ERBPRINZENSTR. 31

Preis-Liste über Rundfunkbedarf 1927



Fernsprecher 390 2747

Telegramm-Adresse: Radiokönig Karlsruhebaden

Postscheck-Konto: Karlsruhe Nr. 77566 B. H. König

Bank-Konto: Badische Landesgewerbebank A.-G.

Karlsruhe i. B.

VORWORT.

Rundfunk bringt Freude, Anregung und Belehrung in Dein Heim. Die Kulturzentren Europas strahlen ihre bedeutendsten Darbietungen durch ihre Sender aus. Ein Griff an Deinem Radio-Apparat, und Du hörst nach einem kurzen Blick auf Dein Rundfunkprogramm nach Wahl ein Symphonie-Konzert aus Berlin, eine Oper aus Frankfurt, eine Tanz-Musik aus dem Savoy-Hôtel in London, heitere Vorträge aus Wien, Sprachkurse oder wissenschaftliche Vorträge aus Stuttgart, neueste Nachrichten aus Frankfurt oder sonst einen der über 100 europäischen Rundfunksender mit seinen Darbietungen.

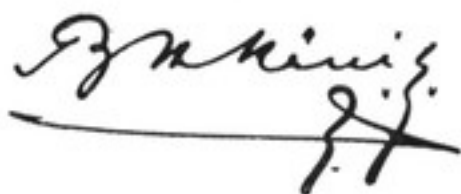
Das Wunder des Rundfunkes hat sich mit Riesenschritten die Welt erobert. Bald 2000000 angemeldete Hörer gibtes in Deutschland. Möchtest Du mit Deinen Lieben nicht auch teilnehmen an all dem Neuen? Kaufe Dir eine Rundfunkanlage! Der vorliegende Katalog zeigt einfache, billige Anlagen bis zu den teuersten Luxus-Apparaturen; also für jeden Geldbeutel etwas.

Wer Lust und Freude an den technischen Vorgängen hat, der bastle sich selbst ein Gerät. Der Katalog zeigt auch hierzu die reichhaltigste Auswahl in den benötigten Einzelteilen. Gute Leistungen können nur von Qualitäts-Material verlangt werden. Darum ist in Radio das Beste stets das Billigste.

Als erstes Spezialgeschäft Badens führe ich auf Grund meiner langjährigen Erfahrungen nur von mir selbst ausprobierte Geräte und Einzelteile, die ich meinen Abnehmern auch empfehlen kann. Der vorliegende Katalog gibt natürlicherweise nur einen Überblick über die gebräuchlichsten Artikel. Alle Neuheiten in Apparaten und Einzelteilen werden nach Erscheinen herein genommen und können jeweils zu Original-Fabrikpreisen schnellstens geliefert werden. Mit Auskünften steht mein geschultes Personal stets zur Verfügung.

Hoffentlich veranlaßt dieser Katalog auch jene Kreise, die bis heute noch abseits stehen, sich mit dieser wunderbaren Erfindung zu befreunden, und führt meinem bisher großen Kreis von Abnehmern zufriedene neue Kunden zu.

Karlsruhe, im Januar 1927.



Lieferungsbedingungen.

*

Die Preise verstehen sich in Reichsmark **franko Bestimmungsort einschließlich Verpackung gegen Vorkasse oder Nachnahme.**

*

Die angegebenen Maße sind ungefähre, Abbildungen unverbindlich. Ich behalte mir vor, Artikel, die durch die fortschreitende Entwicklung der Radiotechnik veraltet sind, gegen bessere in ähnlicher Preislage zu ersetzen.

*

Alle Waren werden vor Versand sorgfältigst geprüft und von geübten Packern verpackt. Berechtigte Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach Empfang der Sendungen berücksichtigt werden.

*

Vom Umtausch ausgeschlossen sind Röhren und Batterien.

*

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Karlsruhe (Baden).

*

Bis zur völligen Bezahlung behalte ich mir ausdrücklich das Eigentumsrecht an Lieferungen vor.

*

Preisänderungen vorbehalten.

*

Alle früheren Listen werden durch die vorliegende aufgehoben.

*

Detektor-Apparate.

Der einfachste und wegen seiner Billigkeit beliebteste Apparat ist der Detektor-Empfänger. Er dient zum Empfang des Ortssenders bei einer Entfernung bis zu etwa 10 km mit Hilfsantenne, bei einer Entfernung bis zu 60 km mit Hochantenne. Lautsprecher-Empfang wird erzielt durch Zuschalten eines Röhrenverstärkers.



Abb. 1.



Abb. 2.

- Nr. 1. Schneider-Opel (Abb. 1) für unbeschränkten Wellenbereich mit auswechselbaren Korbspulen, Preis ohne Spule und Detektor RM. 8.—
- Nr. 2. Schneider-Opel (Abb. 2) mit eingebauter Spule für einen Wellenbereich von 200 bis 700 m, Preis ohne Detektor RM. 14.—



Abb. 3.



Abb. 4.

- Nr. 3. Sachsenwerk (Abb. 3) mit eingebauter Spule für einen Wellenbereich von 180 bis 1800 m einschließlich hochwertigem Detektor RM. 16.—
- Nr. 4. Siemens & Halske (Abb. 4), elegantes Metallgehäuse mit eingebauter Spule für einen Wellenbereich von 260 bis 1200 m, Preis ohne Detektor RM. 15.—

- Nr. 5. Sachsenwerk-Detektor (Abb. 5) RM. 2.50
 Nr. 6. Primus II (Abb. 6) " 1.95
 Nr. 6a. Sonor-Detektor " 6.—
 Nr. 7. N. S. F. (Abb. 7) mit bestem englischen Kristall und
 Silberfeder RM. 3.50
 Nr. 8. Grünband-Detektor (Abb. 8) " 5.—
 Nr. 9. Zweikristall-Detektor Siemens & Halske " 3.50

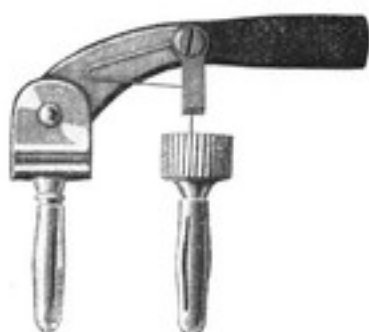


Abb. 5.



Abb. 6.

- Nr. 10. Rotordetektor RM. 5.50
 Nr. 10a. Rotoritkristall, Originalpack. mit 2 Kristallen " 1.50
 Nr. 11. Markonit-Kristall, tausendfach } in Weißblech-
 bewährt } packung mit
 Nr. 12. Markonit extra, hochempfindl. } Bronzespirale } " 1.—
 " 1.50



Abb. 7.

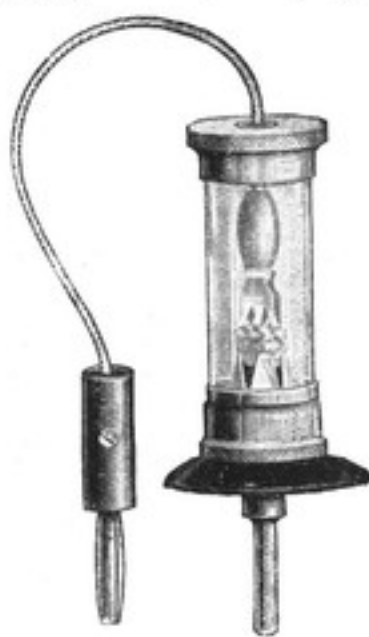


Abb. 8.

- Nr. 13. Markonit-Optima, höchstempf. } in eleganter } RM. 1.75
 Nr. 14. New-Edison, original-amerikan. } Nickelpackung }
 Kristall f. Lautsprecher-Empfang } mit 2 Silber- } " 2.—
 spiralen }
 Nr. 15. Idealit-B-Kristall mit Silberfeder und Pinzette " 1.75

Röhrengeräte zur Verstärkung der Detektorapparate
 siehe Katalog Nr. 17, 27, 39, 44, 45, 46 und 52.

Röhrengeräte.

In einer Entfernung von ca. 50 km vom nächsten Sender, und besonders, wenn außer diesem noch andere Sender empfangen werden sollen, genügt der Detektor nicht mehr, die Wahl eines Röhrengeräts ist erforderlich. Röhrengeräte werden als Ein- bis Siebenröhrengeräte hergestellt. Mit guten Einröhrengeräten und guter Antenne ist Kopfhörerempfang einer großen Zahl der stärkeren europäischen Sender gewährleistet. Mehrrohrengeräte erhöhen Reichweite und Lautstärke und ermöglichen oft den Verzicht auf Außenantennen, so daß mit behelfsmäßiger Zimmer- oder Rahmenantenne empfangen werden kann. Hochfrequenzverstärker erhöhen die Reichweite, während Niederfrequenzverstärker die Lautstärke erhöhen. Untenstehend führe ich eine Auswahl der besten Röhrengeräte vom einfachsten bis zum hochwertigsten an. Sonderprospekte über die einzelnen Typen stehen jederzeit zur Verfügung. Außer den angeführten liefere ich jedes deutsche Markenfabrikat. Verlangen Sie Sonderangebot.

*

Sämtliche Preise
für Röhrengeräte verstehen
sich einschließlich Telefunkenlizenz, jedoch
ohne Röhren und Spulen,
wo nicht besonders
vermerkt.

*

Rundfunkgerät System Dr. Lissauer

Nr. 16.

Einröhrengerät Type P 12 System Dr. Lissauer



Abb. 9

Unübertroffen an Einfachheit der Handhabung und Sicherheit des Empfanges!

Das Einröhrengerät System Dr. Lissauer ist durch mehrjährigen Gebrauch erprobt und hat allseits die größte Anerkennung gefunden; dies beweisen am besten die zahlreich eingehenden Anerkennungsschreiben. Es wurde unter stärkster Konkurrenz zur Versorgung der Kriegsblinden Württembergs und Badens ausgewählt. Die Type P 12 ist von unverändert hoher Qualität und im Preise ermäßigt.

Für den Wellenbereich von 150 bis 700 Meter befinden sich die Spulen im Apparat, so daß keine Spulen benötigt werden; durch Aufstecken von zwei bzw. drei feststehenden Zusatzspulen wird der Wellenbereich bis 4000 Meter verändert, ohne daß die Handhabung des Apparats sich ändert.

Das Gerät empfängt mit Hochantenne oder guter Hilfsantenne alle europäischen Stationen; es hat eine Reichweite von mindestens 1500 Kilometer bei erheblicher Lautstärke im Kopfhörer.

Ausführung: Eleganter, pultförmiger Kasten, Präzisionskondensator mit Feinstellung; gänzlich verlustfreie Spezialspulen; sämtliche Isolierteile aus Hartgummi oder Bakelit; hochohmiger Heizwiderstand für Sparröhren, Telefunken R. E. 064 oder ähnliche.

Preis ohne Röhre und Zusatzspulen RM. 49.—
plus Telefunkenlizenz „ 3.—
Zusatzspulen, verlustfrei, kapazitätsfrei,
1 Satz = 3 Stück, bis 2000 Meter „ 8.—
dazu 1 Spule 400 Windungen bis 3000 Meter „ 3.50
Dimensionen: 23×19×12 cm.

Nr. 17.

Zweiröhrenverstärker Type N. V. 5

Dieser Verstärker ist besonders zu empfehlen in Verbindung mit dem Einröhrengerät P 12. Die Verstärkung ist sehr wirksam und völlig frei von Verzerrung. Jede Röhre ist mit besonderer Gittervorspannung versehen, und es kann eine Anodenspannung von 100 bis 150 Volt verwendet werden. Die Röhren werden daher bis zu ihrer höchsten Leistung ausgenutzt.

Preis ohne Röhren RM. 49.—
plus Telefunkenlizenz „ 3.—

Dimensionen: 22×19×12 cm.

Nr. 18.

Dreiröhrengerät Type P 13 System Dr. Lissauer



Abb. 10.

**Einfache Handhabung, Gerät für große
Entfernung und Lautsprecherempfang!**

Auch das Dreiröhrengerät System Dr. Lissauer kann bereits auf eine jahrelange Anerkennung zurückblicken. Die Type P 13 hat für jede Verstärkerröhre getrennte Vorspannung; für die Verstärkung kann eine Anodenspannung von 100 bis 150 Volt verwendet werden.

Das Gerät hat eine unbedingt sichere Funktion an jedem Ort. Der Preis ist mäßig, so daß dieser Apparat als Lautsprecherapparat für weiteste Kreise geeignet ist.

Preis ohne Röhren und Zusatzspulen RM. 98.50
plus Telefunkenlizenz „ 7.—

Zusatzspulen, verlustfrei, kapazitätsfrei,

1 Satz = 3 Stück, bis 2000 Meter „ 8.—

dazu 1 Spule 400 Windungen bis 3000 Meter „ 3.50

Dimensionen: 42×19×12 cm.

Nr. 19.

Vierröhrengerät Type P 14 System Dr. Lissauer

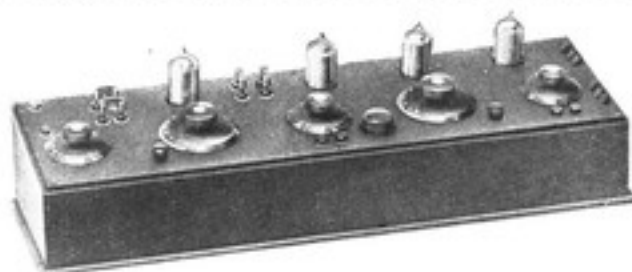


Abb. 11.

Trotz abgestimmter Hochfrequenz einfache Handhabung!

Das Vierröhrengerät Dr. Lissauer erfreut sich einer steigenden Nachfrage, da vielfach ein Gerät mit Hochfrequenzröhre gewünscht wird, das einfach zu bedienen ist.

Bei Type P 14 hat jede Niederfrequenzröhre eine besondere Vorspannung; für die Verstärkung kann eine Anodenspannung von 100 bis 150 Volt verwendet werden. Der Preis ist durch rationelle Fabrikation im Verhältnis zur Qualität sehr mäßig.

Preis ohne Röhren und Zusatzspulen RM. 175.—
plus Telefunkenlizenz „ 12.50

Zusatzspulen, verlustfrei, kapazitätsfrei,

1 Satz = 4 Stück, bis 2000 Meter „ 11.—
dazu 2 Spulen 400 Windungen bis 3000 Meter „ 7.—

Dimensionen: 62×19×12 cm.

Nr. 20.

Fünfröhren-Neutrodyn Dr. Lissauer

in eleganter, hochmoderner Truhe, 60×24×26 cm. Nach neuestem amerikanischen Prinzip. Preis ohne Spulen, einschl. RM. 15.— Lizenz RM. 295.—

Dr. Lissauer-Geräte als Radiobaukästen

zum Selbstbau, enthaltend sämtliche Teile mit fertig gebohrter Platte, gebogenen Drähten, Kasten, Schrauben usw.

Der Zusammenbau kann von jedermann vorgenommen werden.

Baukästen

Nr. 21. Einröhrengerät Type P 12 RM. 36.50
Nr. 22. Dreiröhrengerät Type P 13 „ 75.—
Nr. 23. Vierröhrengerät Type P 14 „ 134.—

Geräte der Fernfunk G. m. b. H.



Abb. 12.

- Nr. 24. Fernfunk-Einröhrenempfänger V. 10 (Abb. 12) RM. 28.—
Nr. 25. Fernfunk-Zweiröhrenempfänger V. 11 . . . RM. 54.—
Nr. 26. Fernfunk-Dreiröhrenempfänger V. 14 . . . RM. 87.—

Vorstehende Empfangsapparate mit Rückkoppelung für alle Wellenlängen sind in eleganter Mahagoniausführung. Die Typen V. 10 und V. 11 sind so eingerichtet, daß der Verstärker L. I durch passende Steckerstifte direkt angeschlossen werden kann.
Nr. 27. Einröhrenverstärker L. I zum Anschluß an V. 10 u. 11
RM. 24.50

Geräte der Staßfurter Licht und Kraft A. G.

Diese überzeugen durch die hervorragend reine und klare Wiedergabe. Die Spulen für den gesamten Wellenbereich sind eingebaut, deshalb einfachste Bedienung.

- Nr. 28. Staßfurter Dreiröhrenapparat mit Widerstandsverstärker in elegantem Eichenkasten . . . RM. 99.—
Nr. 29. Staßfurter Vierröhrenapparat, Ausführung wie Nr. 28 . . . RM. 180.—
Nr. 30. Staßfurter Fünfröhren-Neutrodyne-Empfänger, Ausführung wie Nr. 28 und 29 . . . RM. 275.—
Nr. 31. Staßfurter Fünfröhren-Neutrodyne-Empfänger, jedoch mit eingebautem Drehspul-Voltmeter in eleganter Eichentruhe . . . RM. 360.—

Nr. 31 a. Staßfurter Sechsröhren-Neutrodyne-Empfänger, Gerät von höchster Selektion bei musikalisch vollendeter Wiedergabe; in elegantem Gehäuse . . . RM. 420.—

Telefunkenapparate

- Nr. 32. **Telefunken-Alpha**, das billige, leicht bedienbare Zweiröhren-Gerät mit eingebauten Spulen . . RM. 87.—
Nr. 33. **Telefunken 3/26 a**, der verbesserte klangschöne Dreiröhren-Konzertempfänger mit einem Spulenkasten I für den Wellenbereich von 200—530 Meter . . . RM. 250.—
Nr. 34. Spulenkasten II, Wellenbereich 600—1300 Mtr. RM. 35.—
Nr. 35. „ „ III, „ „ 1300—3000 „ „ 45.—
Nr. 36. **Telefunken-Gamma**, das Fünfröhren-Neutrodyn-Gerät für hohe Ansprüche an Lautstärke, Klangqualität, Selektivität und Bedienungseinfachheit . . . RM. 550.—

Schneider-Opel-Geräte, Konstruktion Dr. P. Lertes

Altbekannt, stets zuverlässig.

- Nr. 37. Einröhrenempfänger, flach, für alle Wellen (Abb. 13) RM. 40.50
 Nr. 38. Einröhren-Hochfrequenzverstärker, zu 37 passend RM. 36.—
 Nr. 39. Einröhren-Niederfrequenzverstärker als I. (1:6) oder
 Nr. 39a. 2. Stufe (1:4), zu 37 passend . . . je RM. 25.50



Abb. 13.

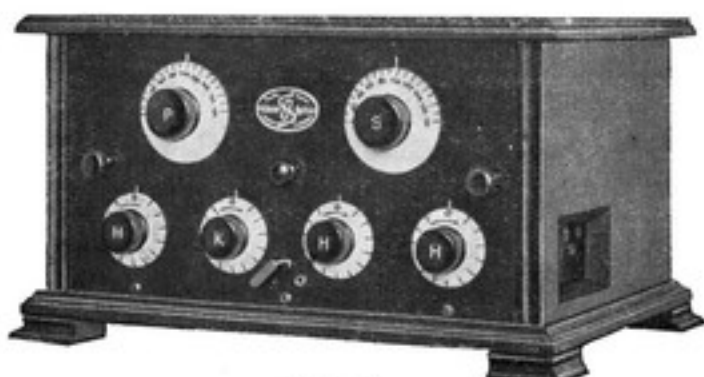


Abb. 14.

- Nr. 40. Vierröhren-Sekundärempfänger, erstklassiges Gerät von größter Reichweite für Lautsprecherempfang (für Hoch-, Zimmer- und Rahmenantenne) (Abb. 14) . . . RM. 207.—
 Kompletter Spulensatz hierzu für den gesamten Wellenbereich RM. 31.—
 Fünffach-Anschlußstecker m. Verbindungsschnur „ 9.—
 Nr. 41. Teledyn, Siebenröhren-Tropadyn-Empfänger, besonders für Rahmenempfang, Wellenbereich 50—1800 Mtr. (Abb. 15) RM. 341.—



Abb. 15.

- Nr. 42. Teledyn als Baukasten, ungeschaltet . . RM. 250.—

Sachsenwerk-Apparate.



Abb. 16.

- Nr. 43. Einröhrenempfänger R.E. I für Primär- und Sekundärschaltung mit einem einschiebbaren Wellenkasten, 250 bis 700 Meter Wellenlänge (Abb. 16) RM. 60.—
- Nr. 44. Sachsenwerk mit einem Niederfrequenzverstärker (Abb. 16) RM. 92.50
- Nr. 45. Niederfrequenzverstärker, 2. Stufe hierzu . . . 32.50

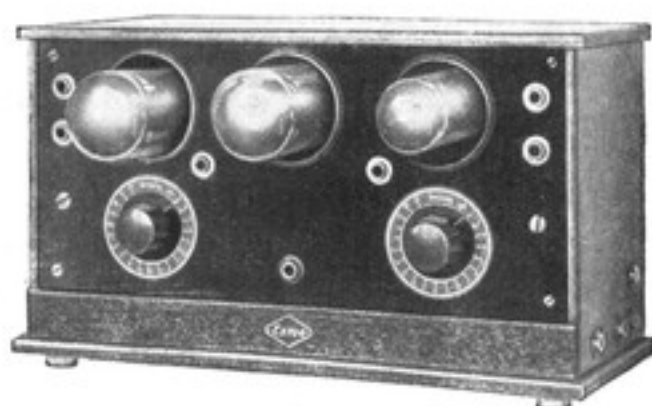


Abb. 17.

- Nr. 46. Widerstandsverstärker (Abb. 17) an Stelle der Niederfrequenzverstärker RM. 60.—
- Nr. 47. Sperrkreis zur Ausschaltung des Ortssenders . . . 21.—
- Nr. 48. Wellenkasten, 150— 450 Meter Wellenlänge . . . 10.—
- Nr. 49. 600—1200 10.—
- Nr. 50. 1200—3000 10.—

Siemens & Halske-Apparate

Siemens & Halske, die langjährig erfahrene Großfirma auf dem Gebiet der Hochfrequenztechnik, baut das

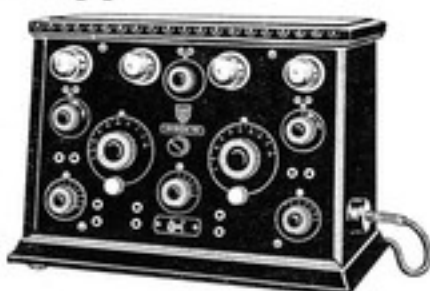


Abb. 18.

Nr. 51. Siemens-Neutrogerät für gesteigerte Ansprüche. Fest eingebaute Spulen für Wellenbereich 180—1800 Meter. Preis einschließl. Spezialbatterieschnur, Meßschnur, Antennen-, Erd- und Telephonsteckern (Abb. 18) RM. 425.—

Nr. 52. Siemens & Halske-Zweiröhren-Niederfrequenz-Verstärker in schwarzem Metallgehäuse, passend zu Detektor-Empfänger Katalog Nr. 4, sowie zu jedem beliebigen Detektor- oder Einröhrenapparat RM. 50.—

Der neue Siemens-Protos-Empfänger siehe Seite 56.

Allgemeine Elektrizitäts A. G., Berlin

Nr. 53. A.E.G.-Fünfröhren-Neutrodyn, Modell Bh (Abb. 19), für kurze und lange Wellen. Gerät in Eiche, mit einem Spulenkasten für Wellen von 200—600 Meter . RM. 375.—

Nr. 54. Spulenkasten für Wellen von 700—2000 Mtr. „ 50.—

Nr. 55. Antennenkoppler zum A.E.G.-Gerät, wichtig für Fernempfang. RM. 13.50



Abb 19.

Löwe-Audion G. m. b. H., Berlin

Nr. 56. Löwe-Ortsempfänger O.E. 333 komplett mit der neuen Löwe-Dreifachröhre zum Lautsprecherempfang des Ortssenders und Kopfhörerempfang weiterer Sender RM. 39.50

Nr. 57. Löwe-Fernempfänger 2 H 3 N komplett mit Löwe-Fernröhre und Löwe-Dreifachröhre für Lautsprecherempfang zahlreicher Sender RM. 145.—

Detewe (Deutsche Telefonwerke und Kabel- industrie A. G.)

- Nr. 58. Dreiröhrengerät Detewe 3I, Wellenbereich 250-3000 M.
mit eingebauten Spulen. Preis einschließlich Klinkenstecker
und Spezialverbindungsschnur RM. 137.—
- Nr. 59. Detewe-Fünfröhren-Novodyn 59/27. (Abb. 20.) Uni-
versalgerät ersten Ranges. Reichweite unbeschränkt. Nur
atmosphärische Verhältnisse ziehen noch eine Grenze. Un-
erreichte Selektivität. Bei günstigen Witterungsverhält-
nissen können die Mehrzahl aller europäischen Sender im
Lautsprecher empfangen werden.



Abb. 20.

Preis einschließlich einem auswechselbaren Spulensatz
nach Wahl (siehe untenstehend), Spezialverbindungsschnur
und Klinkenstecker für Lautsprecher und Kopfhörer RM. 350.—

Nr. 60.	Spulensatz,	Wellenbereich	30— 100 Meter	RM. 35.—
" 61.	"	"	100— 250 "	" 35.—
" 62.	"	"	250— 700 "	" 35.—
" 63.	"	"	700—2000 "	" 35.—
" 64.	"	"	2000—5000 "	" 35.—
" 65.	"	"	1400—3600 "	" 35.—

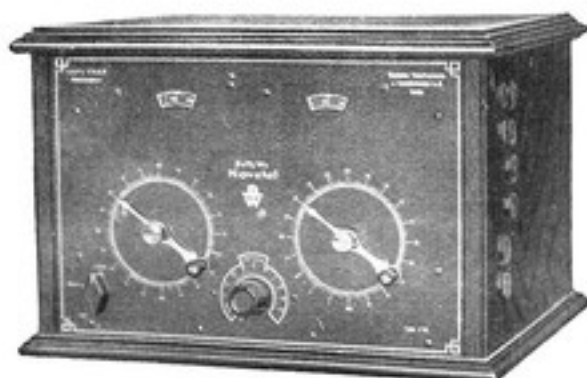


Abb. 21.

- Nr. 66. Detewe-Novohet-Zusatzempfänger (Abb. 21) verwandelt Qualitätsempfänger beliebigen Fabrikats in einen Superheterodyn und ermöglicht dadurch Rahmenempfang, in vielen Fällen sogar ohne besondere Rahmenantenne, da der Novohet eine eingebaute Rahmenantenne besitzt. Preis für den Wellenbereich von 200—2000 Meter RM. 160.—
- Nr. 67. Apparat 59 und 66 kombiniert, ergeben den Schlager der Funkausstellung, das Ideale eines Empfangsapparates, den Detewe-Superheterodyn-Empfänger Neutrohhet 27. Empfang sämtlicher europäischer Stationen, meist ohne besondere Rahmen- und Hochantenne. Wesentlich geringere Störungen als bei den üblichen Empfängern. Welleneinstellung nur mit 2 Griffen. Kein Auswechseln der Spulen bei kurzen oder langen Wellen. Der Empfang ist dadurch verblüffend einfach. Preis komplett mit Verbindungen, ohne Röhren RM. 510.—

Empfangsapparate Dr. Georg Seibt

- Nr. 68. Dreiröhren-Empfänger Type E. A. 37 für auswechselbare Spulen RM. 100.—
- Nr. 69. Vierröhren-Neutrodyn-Empfänger Type E L. 32 mit eingebauten Spulen für den Wellenbereich 180—3000 Mtr. RM. 360.—
- Nr. 70. Vierröhren-Empfänger Type E. L. 27 für auswechselbare Spulen, Preis ohne Spulen RM. 220.—
- Nr. 71. Fünfröhren-Empfänger Type E. A. 30 mit eingebauten Spulen für Wellenbereich 200—3000 Meter . . RM. 375.—

G. Schaub, Apparatebaugesellschaft

- Nr. 72. Sechsröhren-Neutrodyn-Empfänger N 6 (Abb. 22, Innenansicht), besonders selektives Gerät für alle Wellenlängen RM. 370.—

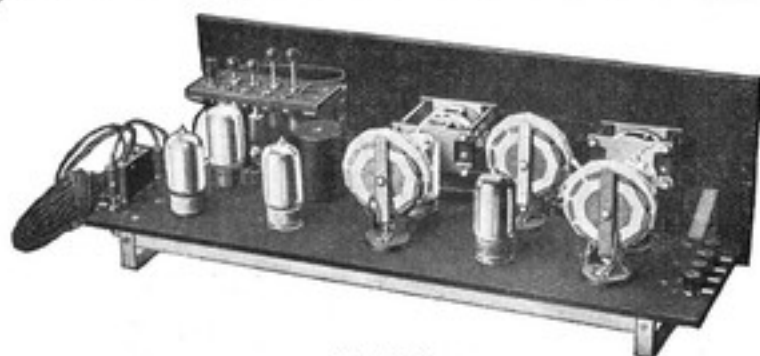


Abb. 22.

- Nr. 73. 1 Extra-Satz Hochfrequenztransformatoren, Wellenbereich 700—2300 RM. 19.50
- Nr. 74. Dreiröhren-Triodyn-Empfänger, Fernlautsprecherempfang RM. 85.—

Antennenmaterial

- Nr. 100. Antennenlitze, beste Phosphorbronze
 a) $7 \times 7 \times 0,15$ 1 Mtr. RM. 0.05, 100 Mtr. RM. 4.50
 b) $7 \times 7 \times 0,2$ 1 Mtr. " 0.10, 100 Mtr. " 9.—
 c) $7 \times 7 \times 0,25$ 1 Mtr. " 0.12, 100 Mtr. " 11.—
- Nr. 101. Kupferlitze
 a) $5 \times 7 \times 0,15$ 1 Mtr. " 0.04, 100 Mtr. " 3.50
 b) $7 \times 7 \times 0,15$ 1 Mtr. " 0.05, 100 Mtr. " 4.50
- Nr. 102. Hochfrequenzlitze
 für Rahmenantennen, $3 \times 20 \times 0,07$ 100 Mtr. " 15.—
- Nr. 103. Erdleit.-Draht, Weichkupf., bl., 1,5 mm 1 Mtr. RM. —.10
- Nr. 104. Litze einfach, Gummiisolation, Glanzgarn umspinnen,
 in verschiedenen Farben, 1 Mtr. RM. 0.20, 100 Mtr. RM. 15.—
- Nr. 105. Litze, doppelt, für Telephonzuleitungen, 1 Mtr. " —.30,
 100 Meter " 24.—
- Nr. 106. Abspanneier Stück " —.05
- Nr. 107. Eierketten: 3 Eier u. starke Verbindungsglied. " —.40
- Nr. 107 a. Verzinktes Abspannseil, Ring ca. 30 m . . . " 1.50
- Nr. 108. Porzellan-Rollen zur isolierten Verlegung von
 Leitungen, groß und klein RM. —.05 und —.03
- Nr. 109a. Einfach-Antennenschalter, Messing auf
 Porzellan RM. —.80
- Nr. 109b. dto., etwas stärker " 1.—
- Nr. 110. dto., Messing vernickelt a. Schiefer, große,
 schw. Ausführg. m. Kohlefunkstrecke RM. 3.20
- Nr. 111. dto., D.T.W., Messing vernickelt auf Hart-
 gummi mit Funkstrecke (Abb. 23) RM. 2.50
- Nr. 112. Überspannungsschutz „Daimon“ mit
 Lampe RM. 4.50
- Nr. 113. Erdschelle zum Anschluß an Wasser-
 leitungsrohr ohne Lötung RM. —.50, —.65
- Nr. 114. Hartgummirohr, 6 mm stark, für Fenster-
 und Mauerdurchführung . . . pro Meter RM. 1.—
- Nr. 115. dto., 10 mm stark pro Meter " 2.—
- Nr. 116. Antennendurchführung D.T.W. mit Hartgummiiso-
 lierung und Regenschutzglocke, Abfangöse und Anschluß-
 klemmen, ca. 30 cm lang RM. 1.50
- Nr. 117. Bambusrohr, 25—30 mm stark, ca. 2,40 Mtr. lang RM. 2.—
- Nr. 118. Kauschringe aus starkem Eisenblech . . . " —.05
- Nr. 119. Bieffenhaken mit Porzellanring (Holzschraube) " —.06
 (Stahldübel) " —.15
- Nr. 120. Krampen, verzinkt 10 Stück " —.05
- Nr. 121. Wandfreund-Antennenhaken mit Nadelbefestigung
 ohne Beschädigung der Tapete RM. —.25, —.35, —.50
- Nr. 122. Würghüls. z. Verbind. v. Antennenlitze o. Löt. RM. —.10
- Nr. 123. Innenantenne „Kah“ in verschied. Farb., so daß sie sich
 jed. Tapete od. Decke unsichtbar anpaßt, 15 Mtr. lg., leitende
 Oberfläche 1500 cm, in einigen Minuten zu montieren RM. 4.50
- Nr. 123a. Spiralantenne, als Zimmerantenne geeignet mit
 2 Aufhängehaken RM. 2.—



Abb 23.

- Nr. 124. Lichtleitungsantenne Sachsenwerk, für jede Steckdose passend (Abb. 24) RM. 3.50
 Nr. 125. dto. zum gleichzeit. Abnehmen von Starkstrom RM. 5.—
 Nr. 126. dto., einfach, in Form eines Bananensteckers RM. 2.30
 Nr. 127. Rahmenant. „Miradyn“ (Abb. 25), zusammenklappb.,
 4 fach veränderliche Induktion. 75 cm Seitenlänge RM. 25.50



Abb. 24.

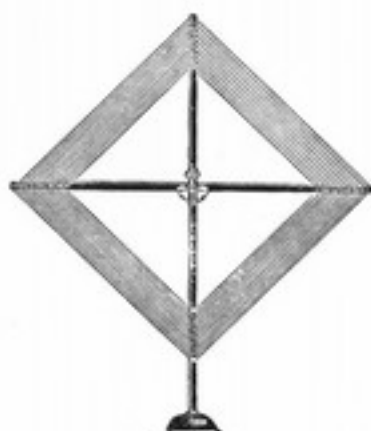


Abb. 25.

- Nr. 128. Rahmenant. D.T.W., zusammenklappbar (Abb. 26), d. Beste auf diesem Gebiet, bestehend aus einem mahagonifarbigem, poliertem Holzgestell mit zusammenklappbarem Fuß, Richtkreis, isolierten Anschlußklemmen, stetig wirkendem Drahtspanner, Metallteile hochglanz vernickelt. Spezialhochfrequenzlitze m. außerordentl. gering. Dämpfung
 a) Seitenlänge 65 cm RM. 45.—
 b) Seitenlänge 100 cm RM. 60.—

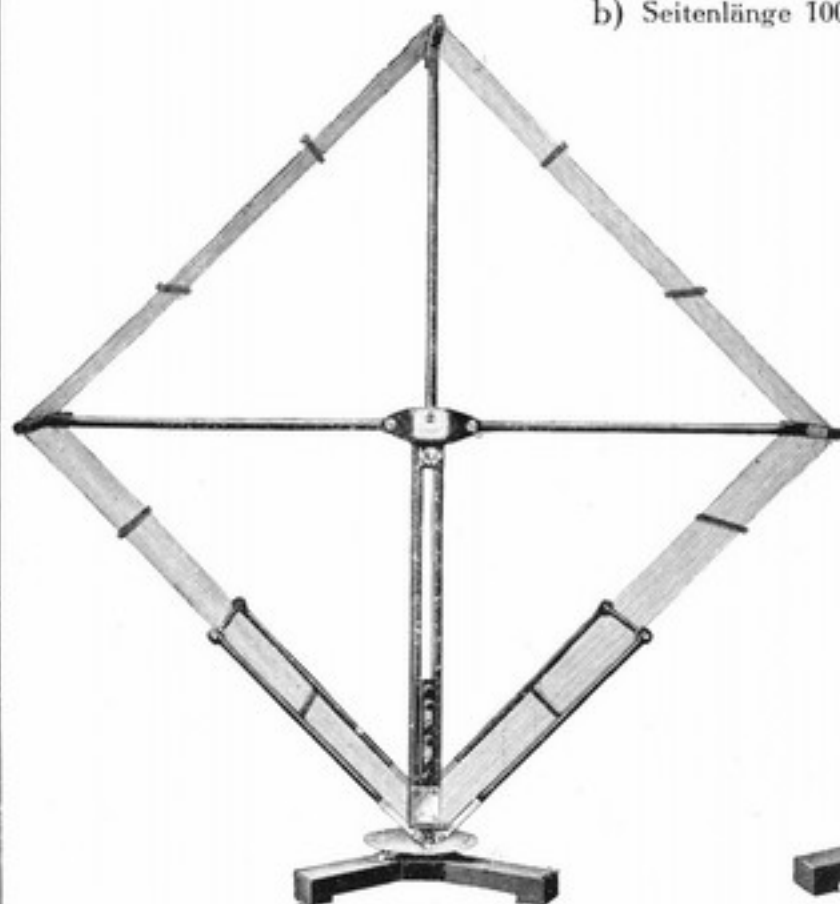


Abb. 26 (geöffnet)

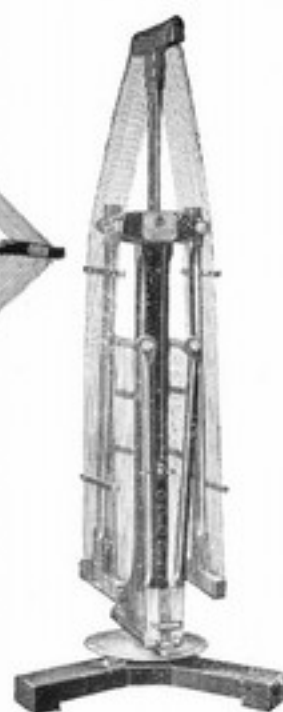


Abb. 26 (zusammengeklappt)

Empfänger-Röhren

Ihre Daten und ihre Verwendung

Allgemeine technische Vorbemerkungen

Grundlegend zur Beurteilung der Leistung und Eigenschaft einer Röhre ist:

1. die Emission, 2. die Steilheit, 3. der Durchgriff.

Diese Werte können aus der Charakteristik der Kurve entnommen werden.

Die Charakteristik (Kennlinie) stellt die Abhängigkeit des Anodenstromes von der Gitterspannung dar.

Die Emission ist die Angabe für den Gesamtstrom, der von der Röhre abgegeben werden kann. Praktisch ausnutzbar sind nur etwa $\frac{2}{3}$ des Tabellenwertes.

Die Steilheit ist die Angabe für den Verstärkungsgrad der Röhre. Der Verstärkungsgrad ist der Steilheit direkt proportional, d. h. große Steilheit bedeutet hohen Verstärkungsgrad.

Der Durchgriff ist die Angabe für die Kraft, mit welcher der Elektronenstrom (durch das Gitter hindurch) von der Anode beeinflusst wird.

Emission:

Anfangsstufen: 5 mA genügend.

Endstufen: Endröhre: normal 20 mA, maximal 50 mA.

vorletzte R. " 10 " " 20 "

Steilheit: Für alle Fälle möglichst groß!

Durchgriff: Möglichst klein!

bei Widerstands-Verst. 3 - 6 %
" Anf.- und Mittelstufen. 8 - 12 %
" Endstufen 20 - 30 %

Zusammenfassung

Stufe:	Emission:	Steilheit:	Durchgriff:
Anfangsstufe Hochfr.	klein	groß	gering
Audion.	klein	groß	gering
Endstufe Niederfr. a	klein	groß	gering
b	klein	groß	mittel
Endstufe	groß	groß	hoch
Widerstands-Verst. N	sehr klein	groß	gering
" H	klein	groß	gering
Oszillator-Rohr	klein	groß	hoch

Normalerweise haben alle Röhren:

Europa-Sockel mit abstehender Anode!

Bei Telefunken- und Valvo-Röhren ist teilweise noch der deutsche Sockel (mit 4 gleichsitzenden starken Stiften) lieferbar.

Die Doppelgitterröhren haben nur noch Europa-Sockel mit Seitenklemme.

Bei Auftragserteilung ist die Sockel-Art anzugeben!

Löwe-Mehrfachröhren

Nr. 129. Löwe-Dreifachröhre Type 3 N. F.

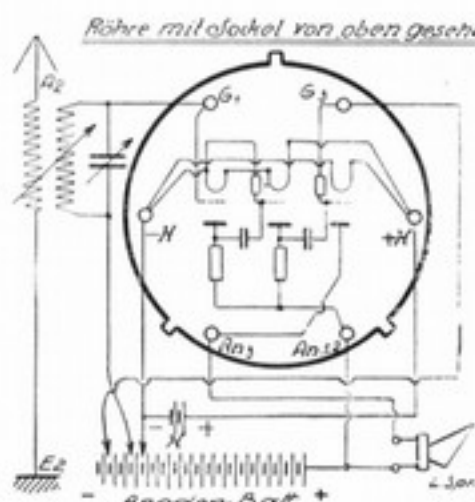


Abb. 27.

Löwe-Dreifachröhre für alle Wellen, Type 3 N. F., enthält 3 Röhrensysteme mit den entsprechenden Kopplungselementen (2 Spannungsverstärkerstufen und eine Lautsprecher-Endstufe, siehe Abb. 27). Die Heizspannung beträgt 4 Volt, der Heizstrom ca. 0,3 Ampère. Der Anschluß erfolgt ohne Heizwiderstand direkt an einen 4-Volt-Akku. Für die Anoden genügt eine Batteriespannung von 90 Volt. Der Anodenstrom beträgt 3–5 mA. Die Dreifachröhre verbraucht demnach nur den Anodenstrom einer einzigen Lautsprecherröhre. Die Röhre gibt am Sendeort meist schon Lautsprecherempfang des Ortsenders mit Rahmen- oder Innenantenne.

Mit Hochantenne wird Lautsprecher-Ortsempfang garantiert. Kopfhörerempfang von wunderbarer Reinheit des Tones kann mit Hochantenne von zahlreichen fernen Sendern an fast allen Orten erzielt werden. Die Röhre arbeitet ohne Rückkopplung mit Widerstandsspannungsverstärkern nach v. Ardenne und Heinert. Zur Erzielung großer Saallautstärken kann eine Anodenspannung von 150 Volt verwendet werden. Spezialsockel siehe unter Nr. 130a. RM. 25.25

Nr. 130. Löwe-Fernröhre Type 2 H. F.

Die Löwe-Fernröhre gleicht im Äußeren der Löwe-Dreifachröhre.

Sie enthält zwei Doppelgitterröhrensysteme und ein die Röhrensysteme verbindendes Kopplungselement, wie aus nebenstehendem Schaltbild ersichtlich. (Abb. 28.)

Die Heizspannung beträgt 4 Volt bei ca. 0,17 Ampère. Der Anschluß erfolgt ebenfalls ohne Vorschaltwiderstand direkt an 4-Volt-Akku. Als Anodenspannung ist 90 Volt ausreichend.

Für das Raumladegitter genügen 10–20 Volt. Dabei stellen sich ca. 3 mA Anodenstrom und ca. 5 mA Raumgitterstrom ein. Das Innensystem wurde unter Mitarbeit von v. Ardenne entwickelt.

Die Löwe-Fernröhre bewirkt eine aperiodische Hochfrequenzverstärkung bis herab zu Wellen von unterhalb 200 Meter, also für den ganzen Rundfunkbereich.

Die Löwe-Fernröhre ergibt in besonderer Schaltung mit Hochantenne direkten Fernempfang zahlreicher Stationen im Kopfhörer. Die Löwe-Fernröhre ist zur Vorschaltung vor Empfangsapparate beliebiger Art geeignet, arbeitet jedoch besonders gut in Verbindung mit der Löwe-Dreitachröhre.

RM. 20.—

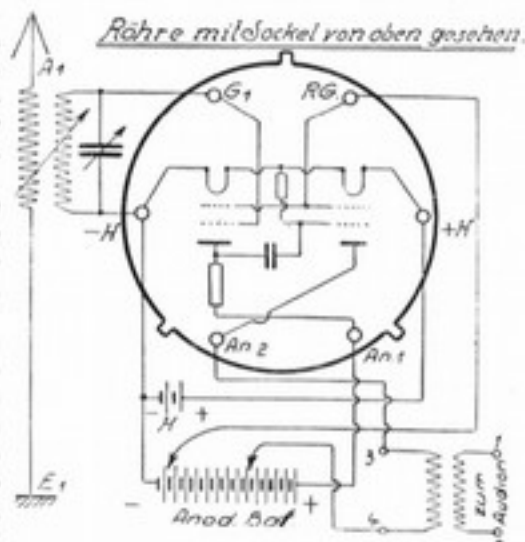


Abb. 28.

Nr. 130a. Spezialsockel für die Mehrfachröhren RM. 2.20

Apparate unter Verwendung der Mehrfachröhren siehe Seite 13, Nr. 56 und 57.

Fabrikat	Type	Heizspannung	Heizstrom	Anodenspannung	Emission
		Volt	Ampere	Volt	Milli-Amp.
Hova	Der Klub	3,5—4	0,3—0,35	20—150	65
	Garantie	3,5—4	0,18—0,2	40—120	25
	Mikro 2 Volt	1,8	0,09	20—150	8
	" 4 "	3,5—4	0,06—0,07	20—150	15
	W	3,5—4	0,06—0,08	80—220	ca. 10
Valvo	Ökonom H	3—3,5	0,06	20—100	8—10
	" N	3—3,5	0,06	20—100	8—10
	" W	1,8—2	0,04—0,05	20—200	0,1—0,2
	Reflex	1,5—2	0,35	10—100	6—8
	Lautsprecher 201B	3,5—4	0,32	50—200	20—30
	Oszillotron	3,5—4	0,32	50—250	20—30
	Telotron	5,5	2	200—700	50
	Duovolt H	1,1—1,3	0,08	40—100	8—10
	" N	1,1—1,3	0,08	40—100	8—10
	" L	1,8—2	0,17	40—100	25
Huth	LE 244	1,25	0,08	40—100	5
	" 344	1,25	0,08	20—100	9
	" 261	2	0,2	20—120	30
	" 262 (Goldkopf)	1,6	0,15	20—100	25—30
Ultra	Resisto	0,8—1,1	0,09—0,11	90—150	1,5—2,5 [⊕]
	U 60 H	1,1—1,3	0,06—0,08	20—90	1,5—2,5
	" 60 N	1,1—1,3	0,06—0,08	20—90	3—5,5
	Universal 2 A	1,5—7	0,12—0,14	20—90	2,5—4
	" 4 A	3—3,5	0,12—0,14	20—90	3,5—5
	" 2 E	1,6—1,8	0,13—0,15	60—120	7—10,5
	" 4 E	3—3,5	0,12—0,15	60—120	10—15
	Orchestron 2	1,6—1,8	0,28—0,3	60—150	18—32
	" 4	3—3,5	0,12—0,15	60—150	18—32
	Duotron	1,6—1,8	0,28—0,3	20—150	6—12

H = Hochfrequenz
 A = Audion
 N = Niederfrequenz
 E = Endstufe
 L = Lautsprecher
 EK = End-Kraftverstärker

Steilheit S	Durchgriff D	Innerer Widerstand Ri	Negative Vorspannung	Verwendung	Fadenmaterial	Preis Mk.	Kat.-Nr.
Milli-Amp. pro Volt	%	Ohm	Volt				
2	15—17	3 000	—3—12	H A N O	Thorium	12.—	1500
1,2	15	5 550	—3	A N L O	"	8.—	1501
0,5	15	22 000	—3	H A N	"	6.50	1502
0,6	15—18	11 000	—3	H A L	"	6.50	1503
—	2,8	—	—	W	"	6.50	1504
0,6	10	16 000	—2	H A N O	Thorium	8.—	1505
0,5	17	11 800	—4	H A N O	"	8.—	1506
—	4	50 000	—1	W A	"	8.—	1507
0,5	24	8 500	—8	H A N	"	8.—	1508
1	18	5 500	—6	N E	"	9.—	1509
1,2	9	9 500	—2	H A N O	"	9.—	1510
1	9,5	10 500	—2	O E S	Wolfram	20.—	1511
0,6	10	16 000	—	H A	Oxyd	8.—	1512
0,5	15	12 000	—	N A	"	8.—	1513
0,7	20	7 700	—8	L N	"	9.—	1514
0,35	12	25 000	—4	H A N	Oxyd	8.—	1515
0,35	20	12 000	—4	A N	"	8.—	1516
1,0	15	6 600	—4	H O Z E	"	15.—	1517
0,75	18	12 500	—	A L	"	9.—	1518
0,5	2—3	100 000	—	H W	Hydrid	9.—	1519
0,5	8—9	40 000	—	H A	"	9.—	1520
0,4	15—16	17 000	—	A N	"	9.—	1521
0,4—0,6	8—9	25 000	—	H A O Z	"	7.—	1522
0,5—0,7	8—9	21 000	—	H A O Z	"	8.—	1523
0,6—0,8	15—16	11 000	—	A N E	"	7.—	1524
0,8—1	15—16	7 000	—	A N E	"	8.—	1525
1,4	16—18	4 800	—	E K S	"	10.—	1526
1,4	16—18	4 800	—	E K S	"	10.—	1527
0,7	16—18	8 500	—	H A A N N N	"	12.—	1528

O = Oszillatorstufe
Z = Zwischenfrequenzstufe
S = Sender
W = Widerstandsverstärker
(fett gedruckt bedeutet besonders geeignet)
⊕ Angabe ist Ruhestrom bei 90—150 V Anodenspannung.

Fabrikat	Type	Heizspannung	Heizstrom	Anodenspannung	Emission	Steilheit S	
		Volt	Ampere	Volt	Milli-Amp.	Milli-Amp. pro Volt	
Tekade	VT 107	1,5—1,8	0,15	60—120	15	0,5	
	" 110	1,6	0,15	30—120	10	0,4	
	" 111	3,5	0,15	60—120	20	0,8	
Niggl	206	1,7	0,06	30—90	8	0,4	
	406	3,5	0,06	40—120	6	0,5	
Flexo	I	2—3,5	0,06	40—80	—	0,7	
	III	3—4	0,2	40—150	—	1,2	
Delta-Valve	DV 52/2	1,8	0,3	80—150	30	1,2	
	" 52/4	3—3,5	0,13	80—150	30	1,2	
	" 27/2	1,6—1,8	0,16	30—100	15	0,7	
	" 27/2 H	1,6—1,8	0,16	30—100	15	0,7	
	" 27/4	3,0—3,5	0,16	30—100	25	0,9	
	" 27/4 H	3,0—3,5	0,16	30—100	25	0,9	
Löwe	Mehrfach 3 NF	4	0,3	90—150	3—5	siehe Seite 19	
	" 2 HF	4	0,17	90	5		
	Spezialsockel hierzu	—	—	—	—		
Telefunken	RE 064t	—	3,5	0,06	40—100	7	0,45
	" 154t	—	3,5	0,17	70—120	20	0,65
	" 504t	RE 209/97	3,5	0,5	80—220	40	0,8
	" 144	—	3,5	0,17	50—120	20	0,65
	" 054	—	3,5	0,06	40—200	5	0,02
	—	RE 79	2,3	0,06	40—90	5—8	0,3
	" 073d	" 212	3	0,07	4—15	6,5	0,5
	" 062t	—	1,7	0,06	40—100	8	0,5
	" 152t	—	1,7	0,15	70—120	20	0,8
	" 072d	—	1,7	0,07	2—20	10	0,65
	" 95	RE 84 T	1,1—1,4	0,25	50—100	15	0,5
	" 96	" 86 T	1,1—1,4	0,25	50—100	8	0,45
	" 061	" 75	1,1	0,06	40—100	6	0,3
		neue Bezeichnung	alte Bezeichnung				

H = Hochfrequenz
A = Audion
N = Niederfrequenz
E = Endstufe
L = Lautsprecher

EK = End-Kraftverstärker
O = Oszillatorstufe
Z = Zwischenfrequenzstufe
S = Sender
W = Widerstandsverstärker

Durchgriff D	Innerer Widerstand Ri	Negative Vorspannung	Verwendung	Fadenmaterial	Preis	Kat.-Nr.
%	Ohm	Volt			Mk.	
12	16 500	-1-2	H N A	Oxyd	8.—	1529
8	31 000	0-2	H A N	"	8.—	1530
12	10 500	0-2	H A N E	"	8.—	1531
14	18 000	—	H A N	—	7.—	1532
11	18 000	—	H A	—	7.—	1533
15	9 500	—	HA	—	5.—	1534
14	5 900	—	N E L	—	6.50	1535
12	7 000	0-9	E K	—	10.50	1536
12	7 000	0-9	E K	—	10.50	1537
12	—	—	A N E	—	8.—	1538
7	—	—	H A O W	—	9.—	1539
12	—	—	A N E	—	9.—	1540
7	—	—	H A O W	—	10.—	1541
siehe Seite 19			—	—	25.25	1542
			—	—	20.—	1543
			—	—	2.20	1544
10	20 000	-3-4	H A N	Thorium	8.—	1545
20	8 000	-3-6	N L	"	9.—	1546
20	6 000	-5-14	L E K S	"	12.—	1547
10	17 000	-2-3	H O A N	"	8.—	1548
3	—	-1-2	W N	"	8.—	1549
13	25 000	-3-4	H A N	"	8.—	1550
30	6 000	-2,5-3x	H A N	"	10.50	1551
10	20 000	-3-4	H A N	"	8.—	1552
20	6 000	-3-6	N L	"	9.—	1553
22,5	7 000	—	H A N	"	10.50	1554
30	7 000	-6-12	A N	Oxyd	8.—	1555
7	30 000	—	H A	"	8.—	1556
14	22 000	-3-4	H A N	Thorium	8.—	1557

t = auch mit Telefunken-Sockel lieferbar

T = nur mit Telefunken-Sockel lieferbar

x = bei 10 Volt Anodenspannung

(fett gedruckt bedeutet besonders geeignet)

Über **Senderöhren** steht Spezialangebot zur Verfügung.

Angabe der ungefähren Sendeleistung erbeten.

Kopfhörer

- Nr. 131. Siemens & Halske-Hörer (Abb. 29), das Beste auf dem Markte, fein und klar in der Wiedergabe, geringes Gewicht, angenehm im Tragen, mit Stellung RM. 14.—
- Nr. 132. Zwietusch-Hörer wie Abb. 29, jedoch ohne Stellung RM. 9.—
- Nr. 133. Neufeldt & Kuhnke-Hörer (Abb. 30) „ 10.75
- Nr. 134. Saba-Prinzeß-Hörer H 6 „ 10.50
- Nr. 135. Saba-Stielhörer mit einer Hörmuschel, Messing hochglanz vernickelt RM. 9.50



Abb. 29



Abb. 30



Abb. 31



Abb. 32



Abb. 32a

- Nr. 136. Schneiderphone, neuester Hörer mit einseitiger Zuleitungsschnur, verhindert das lästige Hineinschlüpfen in die Schnurschlinge (Abb. 32) RM. 9.80
- Nr. 137. Sachsenwerk-Hörer, hochglanzvernickelte, Zentralerregung, gespannte Membran (Abb. 32a) RM. 10.50
- Nr. 138. Marke Mini, guter Gebrauchshörer (Abb. 31) RM. 6.50
- Nr. 138 a. Gnom, der billige Kopfhörer f. Experimentierzwecke RM.4.50

Lautsprecher

- Nr. 139. K.E.G.-Lautsprecher (Abb. 33), tonrein und doch lautstarker Zimmerlautsprecher RM. 19.50
 Nr. 140. Neufeldt & Kuhnke, der altbekannte und beliebte Lautsprecher mit einstellbarer Membran (Abb. 34) RM. 28.—
 Nr. 140a. Derselbe, etwas leichtere Ausführung „ 22.—
 Nr. 141. Graß-Worff „Grawor“-Lautsprecher Salon (Abb. 35), gef. Äuß., gut vernick. Fuß, Modell I, mit Tonarm aus Eisenbl. RM. 28.50
 Nr. 142. dto., mit Tonarm aus Aluminiumguß RM. 30.—
 Nr. 143. Grawor-„Universal“, in Leistung gleich dem Salon, Modell II jedoch in lieg. Ausführung, sehr beliebt. Zimmermodell (Abb. 36) RM.28.50



Abb. 33



Abb. 34



Abb. 35



Abb. 36

Nr. 144. Grawor-„Gloria“, größer u. kräftiger wie Salon RM. 36.—

Nr. 145. Grawor-„Concert“ (Abb. 37), Spezialtyp von sehr geschmackvollem Äußeren mit wunderbar reiner und lautstarker Wiedergabe RM. 60.—

Nr. 146. Grawor-„Record“, vollkommenste Konstruktion mit eingebautem Wellenfilter für überaus klare und lautstarke Vorführung selbst in größten Räumen bei entsprechender Verstärkung, Ausführung ähnlich Abb. 37, jedoch wesentlich größer (62,5 cm hoch, 41,5 cm Trichteröffnung) RM. 75.—



Abb. 37



Abb. 39

Nr. 147. Grawor-„Conus“ (Abb. 39) trichterlos, große, nach 2 Seiten freiliegende Membran von 30 cm Durchmesser RM. 48.—

Nr. 148. Grawor-„Conus“, gleiche Ausführung wie Abb. 39, nur ohne Gestell und mit einer Vorrichtung zum Aufhängen versehen. Infolge seiner wunderbaren Eigenschaft, die Schallwellen im Raum gleichmäßig nach allen Richtungen zu verteilen, eignet sich dieser Lautsprecher zum Aufhängen in jedem Wohnraum . . RM. 45.—



Abb. 40



Abb. 41

- Nr. 149. Lautsprecher der Ehrlich & Grätz A. G. (Abb. 40), gefällige Ausführung, lautstark und tonrein RM. 34.50
- Nr. 150. Siemens-Protos- u. Telefunken-Arcophon (Abb. 41) ist ein Lautsprecher für hohe Ansprüche nach völlig neuartigem Prinzip. Holzverkleidung, trichterlos (siehe auch Seite 56) . . . RM. 75.—



Abb. 42



Abb. 43

- Nr. 151. Original Amerikanischer Großflächen-Lautsprecher „Crosley“ (Abb. 42). Trichterlos. Keine Verzerrung mehr. Getreue Wiedergabe der ganzen Tonskala, von den höchsten bis zu den tiefsten Tönen RM. 90.—
- Nr. 152. Philips-Lautsprecher (Abb. 43) nach neuen Prinzipien konstruiert. Unerreicht in Form, Klangfülle und Tonreinheit RM. 137.50
- Nr. 153. Löwe-Lautsprecher O R 69, der gute Trichter-Lautsprecher, zu besonders niedrigem Preise RM. 43.—
- Nr. 154a. „Seibt“, trichterloser Lautsprech., Holzgehäuse „ 60.—
- Nr. 154b. dto., in Holzgehäuse, Standuhrform „ 63.—
- Nr. 155. Brown-Lautsprecher H I, unter dem Namen „der große Brown“ in der ganzen Welt bekannt RM. 150.—



Abb. 44.



Abb. 45.

- Nr. 156. Brown-Lautsprecher E, neuer Typ, vereinigt bei mäßigerem Preis die Vorzüge des bekannten H 1 (Abb. 44) . . . RM. 128.50
 Nr. 157. Brown H 3, idealer Zimmerlautsprecher (Abb. 45) " 95.—
 Nr. 158. Brown H 4, der kleine Zimmer- u. Reiselautsprecher " 50.—

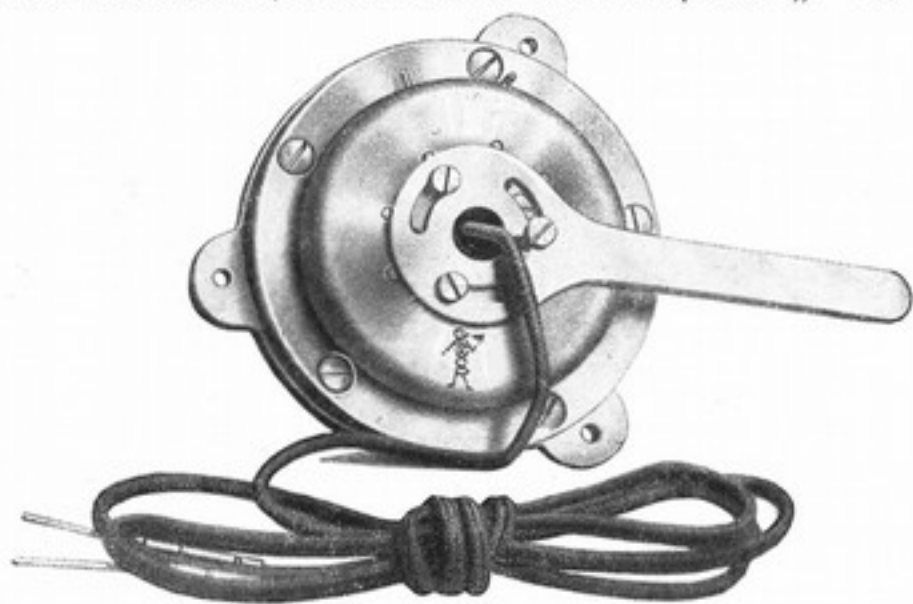


Abb. 46

- Nr. 159. Grawor-Universal-Schalldose zum Aufstecken auf vorhandene Sprechmaschinen bezw. zum Zusammenbau mit selbstangefertigten Trichtern, Gehäusen usw. . . . RM. 18.—
 Nr. 160. Grawor-Spezial-Aufsteckdose, Membran u. Magnetsystem wie im Grawor-Record-Lautsprecher . . . RM. 24.—
 Nr. 161. Grawor-Spezial-Einbaudose (Abb. 46) für Vasen, Holztrichter und sonstige Tonführungen . . . RM. 24.—
 Nr. 162. Saba-Aufsteckdose . . . " 13.50
 Nr. 163. Billige Aufsteckdose für Experimentierzwecke " 9.—

Lautsprecher-Tonveredler siehe Seite 68

Heiz- und Anodenbatterien

Varta-Akkumulatoren



Abb. 50



Abb. 51



Abb. 52

Preis- listen- Nr.	Type	Kapazität in Amp.-Std.				Maximaler Ladestrom Amp.	Außenmaße in mm			Gewicht		Spannung Volt	Aus- füh- rung	Preis
		b. ununter- brochener langsamere Entladung	mit Amp. bei 10 std. Entladung	ununter- brochen	mit Amp.		lang	breit	hoch	der Batt. ca. kg	der Säure ca. kg			
164	Le 1	24	0,05	12	1,2	1,2	134	55	228	2,50	0,62	2	wie Abb. 50 in Ribbenglasgefäß mit Tragkasten als Erst- u. Holzkasten	13.—
165	Le 2	48	0,1	24	2,4	2,4	134	81	228	3,2	0,76	2		15.25
166	Le 3	72	0,15	36	3,6	3,6	134	105	228	4,3	1,06	2		18.—
167	D1 1/2	14	0,03	6,5	0,65	0,65	109	84	218	2,9	0,59	4		13.60
168	Dle1	24	0,1	12	1,2	1,2	134	94	228	4,4	1,24	4		18.25
169	Dle2	48	0,15	24	2,4	2,4	134	147	228	5,9	1,53	4		24.50
170	1 L1	27	0,05	12	1,2	1,2	79	147	222	3,1	0,52	2		15.50
171	1 L2	54	0,1	24	2,4	2,4	109	147	222	4,6	0,94	2		20.—
172	1 L3	81	0,15	36	3,6	3,6	139	147	222	5,8	1,34	2		23.50
173	1 Mn2	160	0,3	66	6,6	6,6	135	212	276	9,3	2,32	2		41.—
174	2 Le 1	24	0,05	12	1,2	1,2	128	151	212	5,2	1,24	4	wie Abb. 51 in Holzkasten mit Tragbügel	20.—
175	2 Le 2	48	0,1	24	2,4	2,4	166	151	217	7,4	1,53	4		28.—
176	2 Le 3	72	0,15	36	3,6	3,6	221	151	217	9,6	2,15	4		36.50
177	L 1/4	8,6	0,02	3,5	0,35	0,35	51	72	115	0,85	0,18	2		4.80
178	L 1/2	14	0,03	6,5	0,65	0,65	51	74	170	1,3	0,3	2	6.—	
179	Le 1	24	0,05	12	1,2	1,2	45	123	170	2,2	0,44	2	8.50	
180	L 2	54	0,1	24	2,4	2,4	83	123	189	3,6	0,94	2	13.25	
181	Le 2	48	0,1	24	2,4	2,4	71	123	170	2,9	0,76	2	12.—	
182	L 3	81	0,15	36	3,6	3,6	113	123	180	4,6	1,34	2	17.50	
183	Le 3	72	0,15	36	3,6	3,6	94	123	170	3,95	1,06	2	14.50	
184	Mn 2	160	0,3	66	6,6	6,6	104	188	230	8,1	2,32	2	29.—	
185	D1 1/4	8,6	0,02	3,5	0,35	0,35	98	72	115	1,6	0,35	4	8.—	
186	D1 1/2	14	0,03	6,5	0,65	0,65	98	74	170	2,6	0,59	4	10.75	
187	Dle1	24	0,1	12	1,2	1,2	84	123	170	4,1	0,88	4	15.—	
188	Dle2	48	0,1	24	2,4	2,4	136	123	170	5,5	1,53	4	21.—	

Anodenbatterien

aus Elementen mit Masseplatten in fünfteiligen Glasgefäßen in Holzkasten mit Tragbügel.

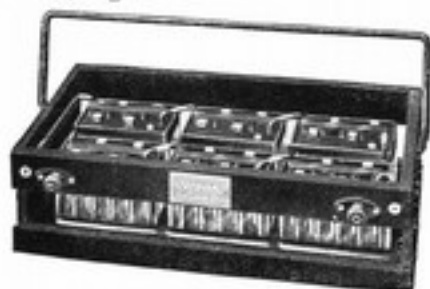


Abb. 53. (Listen-Nr. 189-195)

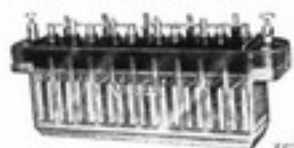


Abb. 54.

Preis- listen Nr.	Type	Spannung Volt	Maximale Leistung bei unterbrochener Entladung mit 10 Milliamp.	Maximaler Ladestrom Amp.	Außenmaße des Holzkastens in mm			Gewicht		Preis
					lang	breit	hoch	d-r Bat- terie ca. kg	der Säure ca. kg	
189	15 W	30	1200 Milliampere- stunden	0,07	330	83	118	2,5	0,27	22.50
190	20 W	40			230	140	118	3,2	0,36	28.—
191	25 W	50			330	140	118	4,0	0,45	33.50
192	30 W	60			330	140	118	4,7	0,54	39.—
193	40 W	80			430	145	120	6,1	0,72	48.—
194	50 W	100			535	145	125	7,5	0,90	60.—
195	50 W	100*)			535	145	125	7,5	0,90	66.—

*) Falls Schwierigkeiten in der Aufladung von 100-Volt-Batterien bestehen, ist Preisl.-Nr. 195 zu beziehen, die mit einer Vorrichtung für Parallel- und Hintereinanderschaltung von 2×5 Elementgruppen geliefert wird.

- Nr. 196. Fünfelementige Elementgruppe, Type 5 W, 10 Volt, ohne Klemmen RM. 4.10
- Nr. 197. Zehnelementige Elementgruppe, Type 10 W, 20 Volt, mit Klemmen am Endpol (Abb. 54) RM. 10.—
- Nr. 198. Federklemme zur Abnahme versch. Anodensp. " —.30
- Nr. 199. Kontakthülsen vern. z. Abnahme versch. Anodensp. " —.10
- Nr. 200. Aufsteckklemmen, z. Abnahme versch. Anodensp. " —.35

Kopfhörerverteiler

rechteckige Form, Steckbuchsen für Bananenstecker.

- Nr. 232. Aus Kunstmarmor mit 4 Anschlüssen . . . RM. 2.25
- Nr. 233. " " " 5 " " " 2.50
- Nr. 234. Aus echt Alabaster " 4 " " " 2.40
- Nr. 235. " " " 5 " " " 2.70
- Verteiler (in runder Form) mit Aschenbecher.
- Nr. 236. Aus Kunstmarmor mit 4 Anschlüssen . . . " 2.70
- Nr. 237. " " " 5 " " " 3.—
- Nr. 238. " echt Alabaster " 4 " " " 3.—
- Nr. 239. " " " 5 " " " 3.50
- Nr. 246. Holzbrett mit Buchsen für 6 Anschlüsse . . . " 2.—
- Nr. 246a. Echt Majolika mit Figur, bis zu 6 Anschlüssen in Serie geschaltet RM. 15.—

Anodenbatterien (trocken)

Nr. 201.	Siemens & Halske	62 Volt, m-Abgr.f. Gitterspannung	RM. 7.—
Nr. 202.	dto.	107 " " " " " "	12.—
Nr. 203.	Daimon, Columbus, Defa oder Marken- fabrikat	15 " " " " " "	2.—
Nr. 204.		30 " " " " " "	3.90
Nr. 205.		60 " " " " " "	7.80
Nr. 206.		90 " " " " " "	11.70
Nr. 207.		100 " " " " " "	12.90
Nr. 208.		120 " " " " " "	15.—
Nr. 208 a.		150 " " " " " "	19.—
Nr. 209.		10,5 " Gitterbatterie	1.70
Nr. 210.		4 1/2 Volt Stecktrockenbatterie z. bequemen Zusammenschalten jeder gewünschten Anodenspannung.	RM. —.50
Nr. 211.	Defa-Anodenbatterie	60 Volt	6.80
Nr. 212.	dto.	90 "	11.—
Nr. 213.	dto.	100 "	12.—
Nr. 214.	dto. Taschenlampenbatt.	4 1/2 Volt, z. Zusammensch.	—.45



Abb. 206.



Abb. 214.



Abb. 217

Nr. 215.	Batteriekästen Saba für Batterien Nr. 214,	63 Volt	RM. 4.50
Nr. 216.	dto. " " " " Nr. 214,	108 " "	6.—
Nr. 217 a.	Daimon-Heizelemente (trocken), Type G	1,5 Volt, 60 Amp.-Std. ohne Unterbr. mit 0,2 Amp. konst. bis 0,6 Volt	RM. 3.75
Nr. 217 b.	dto. Type K	1,5 Volt, 18 Amp.-Stunden ohne Unterbrechung mit 0,2 Amp. konstant bis 0,6 Volt (Abb. 57)	RM. 2.25
Nr. 218 a.	Daimon-Heizelement	4 1/2 Volt, kleine Type	" 1.50
Nr. 218 b.	" " " " "	große "	" 3.—
Nr. 219.	Defa-Kleinelement	1,5 Volt, für Heizg., Anode u. Gitter	" —.75

Durch Parallel- bzw. Serienschaltung der Heizelemente können beliebige Spannungen und Stromleistungen erreicht werden.

Batterieverbindingsschnüre

anschlußfertig, verschiedenfarbig verseilt.

Nr. 226.	Mit verlöteten Enden	3/4 adrig	RM. 1.75
Nr. 227.	" " "	4/5 " "	" 2.—
Nr. 228.	" " "	5/6 " "	" 2.25
Nr. 229.	" " "	6/7 " "	" 2.50
Nr. 230.	" " "	7/8 " "	" 2.75
Nr. 231.	" " "	8/9 " "	" 3.—

Ladegeräte für Akkumulatoren

- Nr. 220. Philips-Gleichrichter, absolut zuverlässig zum Laden von Heizakkumulatoren, lädt Batterien von 1–6 Zellen zu je 2 Volt mit ca. 1,3 Amp. Da Röhrengleichrichter, absolut geräuschloses Laden, einfachste Bedienung (s. Abb.). Preis mit 2¹/₂ m Anschlußschn. RM. 55.—
- Nr. 220a. Ersatzgleichrichterröhre „ 11.—
- Nr. 220b. Stromregulator für Philips-Gleichrichter „ 3.75
- Nr. 221. Wupp-Pendelgleichrichter, selbstpolarisierend, solide Konstr., kein Rückstrom bei Ausbleiben der Netzspannung. Type LR 1 u. 2 zum Aufladen von 2 bis 3 Zellen, Ladestrom 1,6–1,3 Amp. RM. 35.—
- Nr. 222. dto. Type LR 3 und 4 zum Aufladen von Heiz- und Anodenbatterien für 2–3 Heizzellen und 20–50 Anodenzellen mit 1,6–1,3 Amp. für Heizzellen und 0,1–0,07 Amp. für Anodenzellen . . RM. 45.—
- Nr. 222a. Wupp-Glühkathodengleichrichter, Type G K 1, 110–240 Volt, 1–6 Zellen, ca. 1,3 Amp. RM. 45.—
- Nr. 222b. Schutzhaube dazu „ 4.—

Bei Bestellung Netzspannung angeben

- Nr. 223. Ladeanschluß z. Aufl.v. Akk. a. d. Gleichstr.-Lichttg. RM. 4.25
Dieser Anschluß macht die Vorschaltung besonderer Lampenwiderstände überflüssig. Der Ladeanschluß wird auf einfache Weise in die Fassung einer Sicherung hinter dem Zähler eingeschraubt.



Abb. 220.



Abb. 224.

Netzanschlußgeräte

zur Entnahme der Anodenspannung aus dem Wechselstromnetz.

- Nr. 224. Philips-Anodenspannungsapparat liefert 2 verschiedene regulierbare Spannungen und arbeitet vollkommen geräuschlos. Sogar bei Mehrröhrenapparaten mit beträchtlichem Anodenstrom ist der Wechselstromton nicht vernehmbar. Preis komplett m. Röhre RM. 112.50
- Nr. 224a. Ersatzröhre Type 373 hierzu „ 14.—
- Nr. 225. Detewe-Netzanschlußgerät N. G. 27 für 3 verschiedene Anodenspannungen und 1 Gittervorspannung. Höchstspannung ca. 200 Volt, umschaltbar für Gleich- und Wechselstrom und für 3 Netzspannungen, 110, 120 bzw. 220 Volt benutzbar. . RM. 140.—
2 Gleichrichterröhren dazu (z. B. Nr. 1500) „ 24.—

Anleitung zur Zusammenstellung betriebsfertiger Anlagen aus dieser Liste

Nr. 240. **Detektor-Anlage**

1 Sachsenwerk-Detektorapparat Nr. 3 inkl. Detektor	RM. 16.—
1 " -Kopfhörer Nr. 137	" 10.50
1 " -Lichtantenne Nr. 124	" 3.50
5 Mtr. Einfachlitze Nr.104 f. Zuleit. z. Erde u. Antenne	" 1.—
4 Bananenstecker zur Einführung von Verbindungen	" —.40
Gesamtkosten der betriebsfertigen Anlage . . .	RM. 31.40

Nr. 241. **Billige Einröhren-Anlage**

1 Fernfunk-Einröhrenempfänger Nr. 24	RM. 28.—
1 Huth-Röhre LE 244 Nr. 1515	" 8.—
1 Honigwabenspule, 50 Windungen	" 1.30
1 " " 75 "	" 1.30
1 Daimon-Heizelement, Type G Nr. 218	" 3.75
1 " -Anodenbatterie, 60 Volt, Nr. 205	" 7.80
1 Schneiderphone Nr. 136	" 9.80
1 „Kah“-Zimmerantenne Nr. 123	" 4.50
5 Meter Erdleitungsdraht Nr. 103	" —.50
1 Verbindungsschnur Nr. 226 ³ / ₄	" 1.75
Kontaktstecker für Verbindungen und Telephon	" —.90
	<u>RM. 67.60</u>

Nr. 242. **Mittlere Dreiröhren-Anlage**

1 Schaub-Triodyn Nr. 74	RM. 85.—
3 Hova-Röhren Nr. 1501/03/04	" 21.—
1 auswechselbarer Hochfrequenztransformator zum Empfang der Wellen über 700—2300 Meter	" 6.50
1 Akkumulat. Varta DLe 2, 4 Volt, i. Tragkast. Nr. 169	" 24.50
1 Siemens-Anodenbatterie, 107 Volt, Nr. 202	" 12.—
1 Kopfhörer Zwietusch, zum Abstimmen Nr. 132	" 9.—
1 Lautsprecher Grawor-Salon Nr. 141	" 28.50
50 Meter Antennenlitze, Phosphor, 7×7×0,2 Nr.100b	" 4.—
30 Meter verzinktes Abspannseil Nr. 107 a	" 1.50
20 Meter Erdleitungsdraht Nr. 103.	" 2.—
2 Eierketten Nr. 107	" —.80
20 cm Einführungsrohr Nr. 114	" —.20
1 Erdschalter Nr. 109	" —.80
Verbindungsschnur und Kontaktstecker	" 3.20
	<u>RM. 199.—</u>

Nr. 243. **Volkstümliche Vierröhren-Anlage**

I Schneider-Opel-Vierröhren-Gerät Nr. 40, m. Spul.	RM. 247.—
4 Röhren: Hova Nr. 1501 und 1503	„ 29.—
I Akkumulator Varta DLe 2 Nr. 169	„ 24.50
I Anodenbatterie, 107 Volt Nr. 202	„ 12.—
I Kopfhörer N. u. K. Nr. 133	„ 10.75
I Lautsprecher Graetz Nr. 149	„ 34.50
Antennenmaterial wie bei Nr. 242	„ 12.50
	<u>RM. 370.25</u>

Nr. 244. **Erstklassige Vierröhren-Anlage**

I Siemens-Neutrogerät Nr. 51	RM. 425.—
3 Röhren RE 84 und 86 Nr. 1555/6	„ 24.—
I Lautsprecherröhre RE 209 Nr. 1547	„ 12.—
I Akkumulator Varta 2Le 3, 4 Volt, Nr. 176	„ 36.50
I Anodenakkumulator Varta, 100 Volt, Nr. 194	„ 60.—
I Siemens-Kopfhörer zum Abstimmen Nr. 131	„ 14.—
I Siemens-Protos-Lautsprecher Nr. 150	„ 75.—
Antennenmaterial, kräftigste Ausführung, je nach Länge	RM. 25.— „ 20.—
	<u>RM. 666.50</u>

Nr. 245. **Erstklassige Vielröhren-Anlage**

I Detewe-Superheterodyn Neutrohet 27 Nr. 67	RM. 510.—
5 Telefunkenröhren RE 154 und 1 RE 144 Nr. 1546/8	„ 55.—
I Akkumulator Varta 2Le 3, 4 Volt Nr. 176	„ 36.50
I Anodennetzanschlußgerät Detewe Nr. 225	„ 140.—
2 Gleichrichterröhren dazu	„ 24.—
I Siemens-Kopfhörer zum Abstimmen Nr. 131	„ 14.—
I Crosley-Lautsprecher Nr. 151	„ 90.—
I Philips-Gleichrichter zum Aufladen des Heizakkus	„ 55.—
I Detewe-Rahmenantenne Nr. 128b	„ 60.—
	<u>RM. 982.50</u>

Diese 6 Zusammenstellungen lassen sich natürlich variieren an der Hand des vorliegenden Katalogs, so daß in jeder gewünschten Preislage betriebsfertige Anlagen zusammengestellt werden können.

Einzelteile zum Selbstbau

Unerlässlich zum Gelingen sind neben bestem Material gute Baupläne. Die Baltic A.-G. ist mit ihren Bauplänen bahnbrechend vorgegangen. Diese Baupläne sind nach solchen Prinzipien ausgearbeitet, daß auch derjenige, der ganz unerfahren ist, seinen Empfänger selbst anfertigen kann.



Verzeichnis der Baltic-Baubeschreibungen und -Baukästen	Preis der Bau- be- schreibung	Preis des Baukastens ohne Appa- raturkasten	Preis des Baukastens mit Apparat- kasten
	RM.	RM.	RM.
Nr. 400. KB 4. Dreiröhrenfernempfänger (1+a+1)*	1.50	125.45	148.45
Nr. 401. KB 6. Niederfrequenzverstärk. „Push Pull“	1.50	68.55	86.95
Nr. 402. KB 7. „Stabilidyn“, Fünfröhrenempfänger. (2+a+2) (abgestimmte Anodenkreise)	1.50	163.40	195.60
Nr. 403. KB 8. Reinartzempfänger für kurze Wellen u. Rundfunk (a+1) (15-800 Meter Wellenbereich)	1.50	88.65	111.95
Nr. 404. KB 9. Amateursender	2.50	196.40	219.40
Nr. 405. KB 10. Superheterodyn	2.50	246.75	291.75
Nr. 406. KB 11. Dreiröhrenempfänger (0+a+2)	1.50	119.95	142.95
Nr. 407. KB 12-13. Einröhren- bzw. Zweiröhren- empfänger (0+a+0) (0+a+1)	1.50	66.75 bzw. 93.75	82.85 bzw. 109.85
Nr. 408. KB 14. Vierröhrenempfänger (1+a+2)	1.50	150.35	173.35
Nr. 408a. KB 15. Wellensieb, Wellenmesser und Kristallempfänger	1.50	27.—	41.—
Nr. 408b. KB 16-17. 1 Röhren-Reinartz-Empfänger und 2 Stufen-Transformator gekoppelter Nieder- frequenzverstärker (0+a+2)	1.50	108.75	128.75

* In den Klammern bedeutet die erste Ziffer die Anzahl der Hochfrequenz-, a bedeutet Audion und die letzte Ziffer die Anzahl der Niederfrequenzröhren.

Nr. 409. Saba-Bauanleitung mit genauen Schalt- u. Montageplänen, Maßskizzen und Abbildungen für den Saba-Drei- und Vierröhren-Allwellenempfänger RM. 1.—
Fertige Baukästen Seite 9 u. 11. Baupläne für Spezialschaltungen Seite 49 u. 51.

„JOSHO“-Radioschrank

in 4 verschiedenen Ausführungen lieferbar.

- Nr. 445. Modell L. BA. (Eiche gebeizt und mattiert, Farbenach Wunsch) mit eingebautem Lautsprecher und Steckdose, zum Einbau der Empfangsapparatur mit Montage - Einbauvorrichtung. Inneneinrichtung hell lasiert RM. 240.—
- Nr. 446. Modell L. EI. zum Einstellen der Empfangsapparatur mit Einstellzugboden. Ausführung sonst wie vor. RM. 235.—
- Nr. 447. Modell OL. BA. (Eiche gebeizt und mattiert, Farbe nach Wunsch) ohne Lautsprecher, der Hohlraum des Deckels ist mit einem Klappbrett versehen, auf das jeder beliebige Lautsprecher gestellt werden kann. Zum Einbauen der Empfangsapparatur mit Montageeinbauvorrichtung. Inneneinrichtung hell lasiert . . . RM. 170.—
- Nr. 448. Modell OL. EI. zum Einstellen der Empfangsapparatur mit Einstellzugboden. Ausführung sonst wie vor. RM. 165.—

Spezialprospekt auf Wunsch.

Radio-Einbauholzgehäuse

„Josho“-Spezial F. Eiche gebeizt und mattiert. Farbe nach Wunsch. Innentiefe 250 mm.

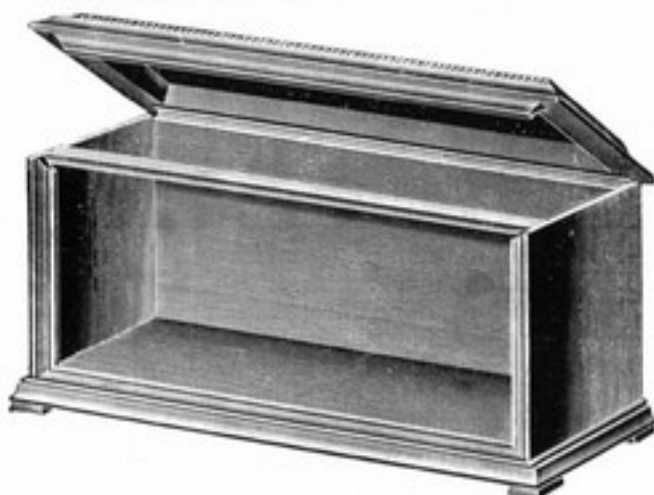


Abb. 412

Das heute allgemein bevorzugte u. meist verlangte Einbau-Gehäuse ist obenstehendes (Abb. 412) in amerikanischer Bauart.

Ausführung: Aufklappbarer Deckel, nach vorne ausziehbarer Montage-Sperrholzboden. Ober- und Seitenleisten fest, zum Aufschrauben der Trolitplatte.

Nr. 410.	Für Plattengröße	800 × 250 mm	. . . . .	RM. 35.—
Nr. 411.	„	700 × 250	„	„ 32.—
Nr. 412.	„	650 × 250	„	„ 30.—
Nr. 413.	„	600 × 250	„	„ 28.—
Nr. 414.	„	450 × 250	„	„ 24.—
Nr. 415.	„	400 × 250	„	„ 22.—
Nr. 416.	„	300 × 250	„	„ 20.—

Sondergrößen nach Wunsch lieferbar.

„Josho“-Spezial F.T. Eiche gebeizt und mattiert. Farbe nach Wunsch. Innentiefe 300 mm. Montage-Boden 250 mm tief. Abb. 421 zeigt ein Gehäuse, das den verwöhntesten Ansprüchen genügt. Aufklappbarer Deckel, nach vorne ausziehbarer Montage-Sperrholzboden. Die ersichtlichen Leisten dienen zur Anbringung der Trolitplatte.

Nr. 417.	Für Plattengröße	800 × 250 mm	. . . . .	RM. 48.—
Nr. 418.	„	700 × 250	„	„ 44.—
Nr. 419.	„	650 × 250	„	„ 42.—
Nr. 420.	„	600 × 250	„	„ 40.—
Nr. 421.	„	450 × 250	„	„ 36.—
Nr. 422.	„	400 × 250	„	„ 35.—
Nr. 423.	„	300 × 250	„	„ 32.—

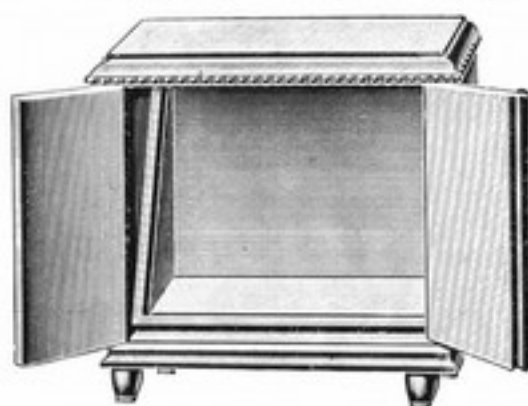


Abb. 421

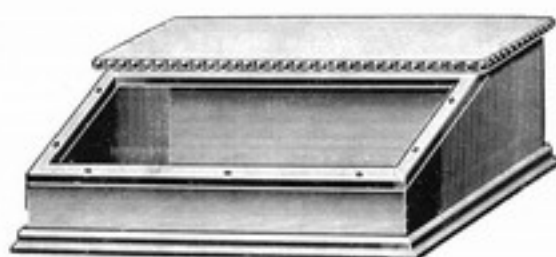


Abb. 424

„Josho“-Spezial Sch. P. Eiche gebeizt und mattiert. Farbe nach Wunsch. Hintere Höhe bis 200 mm. (Abb. 424.)

Ausführung: Vorderrahmen abschraubbar. Die Trolitplatte wird unter dem Rahmen in Falz eingelegt und gleichzeitig zusammen mit dem Rahmen festgeschraubt. Die Rückwand ist abschraubbar.

Nr. 424.	Für Plattengröße	400 × 200 mm	. . . . .	RM. 17.—
Nr. 425.	„	450 × 200	„	„ 18.—
Nr. 426.	„	500 × 250	„	„ 20.—
Nr. 427.	„	600 × 200	„	„ 21.—
Nr. 428.	„	650 × 250	„	„ 22.—

„Josho“ Sch. P. St. Schräge Pultform. Eiche gebeizt und mattiert. Farbe nach Wunsch. Hintere Höhe bis 200 mm.

Ausführung: Abschraubbare Rückwand. Die Trolitplatte wird in den Falz eingelegt und mittels Schrauben befestigt.

Nr. 429.	Für Plattengröße	150 × 200 mm	. . . . .	RM. 9.50
Nr. 430.	„	200 × 250	„	„ 10.—
Nr. 431.	„	250 × 300	„	„ 11.50

„Josho“ Sch. P. F. Einf. Form wie Abb. 441 zeigt. Buche Eiche

Nr. 439.	Für Plattengröße	150 × 200 mm, Höhe 100 mm	RM. 3.20	4.—
Nr. 440.	„	200 × 250 „ „ 100 „	„ 4.—	4.50
Nr. 441.	„	250 × 300 „ „ 120 „	„ 5.20	5.50

„Josho“ F. Einfache Kastenform z. wagrechten Aufschrauben der Platte.

Nr. 442.	Für Plattengröße	100 × 120 mm, Höhe 40 mm	RM. 1.25	1.50
Nr. 443.	„	150 × 200 „ „ 80 „	„ 2.30	2.75
Nr. 444.	„	200 × 250 „ „ 100 „	„ 2.50	3.—

„Josho“ H. Eiche gebeizt und mattiert. Farbe nach Wunsch.
Innentiefe bis 220 mm.

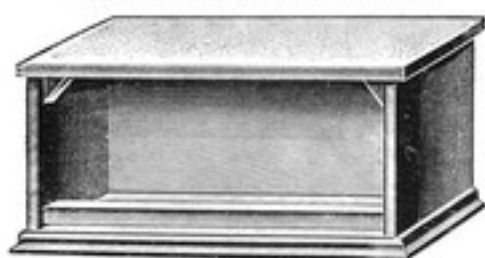


Abb. 436

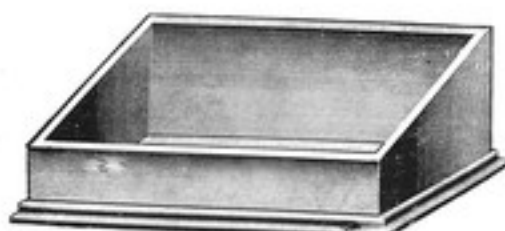


Abb. 441

Ausführung: Abschraubbare Rückwand, nach vorne ausziehbarer
Montage-Sperrholzboden. Trolitplatte vorne a. Leisten aufschraubbar.

Nr. 432.	Für Plattengröße	500 × 200 mm	RM.	10.—
Nr. 433.	„	400 × 250	„	13.—
Nr. 434.	„	450 × 300	„	14.—
Nr. 435.	„	500 × 250	„	16.—
Nr. 436.	„	600 × 250	„	18.—
Nr. 437.	„	700 × 250	„	20.—
Nr. 438.	„	800 × 250	„	22.—

Sondergrößen sämtlicher „Josho“-Typen nach Wunsch lieferbar.

Montageplatten aus Trolit u. Pertinax

auf Maß geschnitten, einseitig hochglanz poliert, schwarz.

		Trolit		Pertinax	
Nr. 250.	150 × 200 × 5 mm	RM.	2.20	Nr. 251.	RM. 1.50
„ 252.	200 × 250 × 5 mm	„	4.—	„ 253.	„ 2.40
„ 254.	200 × 300 × 5 mm	„	4.50	„ 255.	„ 2.80
„ 256.	250 × 300 × 5 mm	„	5.50	„ 257.	„ 3.50
„ 258.	250 × 400 × 5 mm	„	7.—	„ 259.	„ 4.75
„ 260.	250 × 450 × 5 mm	„	8.—	„ 261.	„ 5.25
„ 262.	250 × 600 × 5 mm	„	10.—	„ 263.	„ 7.—
„ 264.	250 × 650 × 5 mm	„	11.50	„ 265.	„ 7.60
„ 266.	250 × 700 × 5 mm	„	13.—	„ 267.	„ 8.25
„ 268.	250 × 800 × 5 mm	„	14.50	„ 269.	„ 10.—

Sondergrößen auf Wunsch zugeschnitten. Verlangen Sie Spezialangebot.

Kupferfolie zum Abschirmen der Montageplatte

Nr. 270.	Kleiner Bogen	RM.	—,75
Nr. 271.	Großer Bogen	„	1.50
Nr. 272.	Linsenkopfschrauben mit hochglanz vernickeltem Kopf und 2 Muttern, Größe 25 × 2,8 mm.	RM.	—,06
Nr. 273.	Schraubensortiment Förg enthält Schrauben, Muttern, Kabelschuhe, Beilegscheiben, Holzschrauben, zusammen 260 Teile in erstklassiger hochglanz vernickelter Präzisionsausführung (Abb. 273)	RM.	4.—

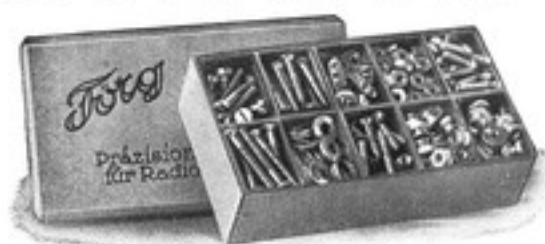


Abb. 273

Drehplattenkondensatoren

Lur-Frequenz-Präzisions-Drehkondensator

Patent Dr. Seibt und D.R.P., vermeidet bei der Abstimmung ein Zusammendrängen der Stationen zu Anfang der Skala. Präzisionsinstrument ersten Ranges hinsichtlich seiner mechanischen und elektrischen Eigenschaften. Die Vorzüge: Fortfall jeglicher Handkapazität. — Empfindlichste Einstellungsmöglichkeit. — Absolute Trennung d. Wellen. — Kein Zusammendrängen der einzelnen Stationen am Anfang der Skala, sondern gleichmäßige Verteilung. — Stromzuführung durch Spiralfeder. — Zentralbefestigung sowie 3-Punktbefestigung. — Vermeidung jeglicher Verluste durch Lötung der zusammenhängenden Teile. — Ein Minimum von Anfangskapazität.

Nr. 300.	250 cm Kapazität, ohne Skala	RM. 14.—
Nr. 301.	500 " " " "	15.—
Nr. 302.	1000 " " " "	18.—
Nr. 303.	Formolitskalenscheibe hierzu, 105 mm Durchm.	RM. 1.50
Nr. 304.	Feineinstellskala Nr. 370, Seite 42	" 4.—
Nr. 305.	Mikro-Skala Nr. 369, Seite 42	" 5.50

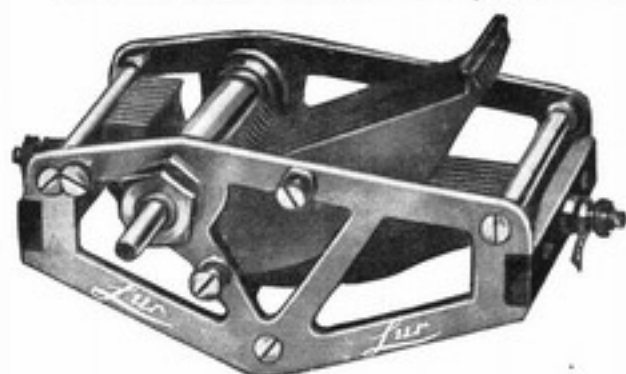


Abb. 301.



Abb. 313.

Saba-Orthometer

Der beste Frequenzkondensator mit und ohne Feineinstellung. Präzisionsapparat ersten Ranges: auf den 100sten Teil eines Grades einstellbar. Besonders geeignet für Neutrolyn mit Low-Loss-Spulen.

Nr.	Type	Ausführung	Kapazität cm	Feineinstellung	Preis ohne Skala
306	OA 30	Aluminium	300	ohne	7.80
307	OM 30	Messing versilbert	300	ohne	10.20
308	OFA 30	Aluminium	300	mit	11.70
309	OFM 30	Messing versilbert	300	mit	14.10
310	OA 50	Aluminium	500	ohne	8.70
311	OM 50	Messing versilbert	500	ohne	11.40
312	OFA 50	Aluminium	500	mit	12.60
313	OFM 50	Messing versilbert	500	mit	15.30
314	OA 100	Aluminium	1000	ohne	15.60
315	OM 100	Messing versilbert	1000	ohne	20.40
316	OFA 100	Aluminium	1000	mit	25.40
317	OFM 1000	Messing versilbert	1000	mit	28.20
318	OFM 11	für Kurzwellen	110	mit	14.10
319	SK 100	Skalenknopf	ca.100mm ⊕	ohne	1.95
320	SKF 100	Skalenknopf	ca.100mm ⊕	mit	2.55

Das Low-Loss-Prinzip ist hier voll verwirklicht; präziseste Ausführung, Verwendung nur hochwertigen Materials. Die Platten der OM und OFM-Typen sind stark versilbert, sodaß sie nie oxydieren können.

Förg-Kondensatoren

Präzisions-Nierenplatten

		ohne Feineinst.			mit Feineinst.
Nr. 321.	250 cm	. RM. 11.—	Nr. 322.	250 cm	. RM. 13.—
Nr. 323.	500 "	. " 12.—	Nr. 324.	500 "	. " 15.—
Nr. 325.	1000 "	. " 14.—	Nr. 326.	1000 "	. " 17.—



Abb. 324.

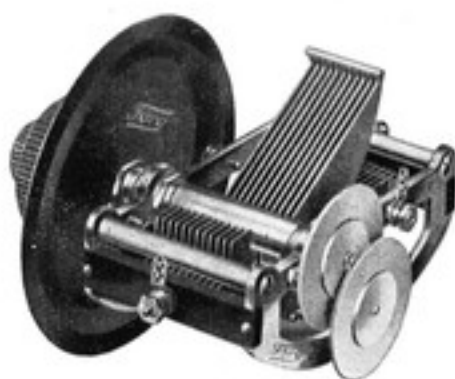


Abb. 330.

Frequenz-Kondensatoren

		ohne Feineinst.			mit Feineinst.
Nr. 327.	250 cm	. RM. 16.50	Nr. 328.	250 cm	. RM. 19.50
Nr. 329.	500 "	. " 17.50	Nr. 330.	500 "	. " 20.50
Nr. 331.	1000 "	. " 20.—	Nr. 332.	1000 "	. " 23.—

Mehrfach-Frequenz-Kondensator

Nr. 333.	Doppelt	500 cm	ohne Ausgleichkapazität	RM. 24.—
Nr. 334.	"	500 "	mit	" 31.—
Nr. 335.	Dreifach	500 "	"	" 44.—

Präzisions-Kondensator Modell E

		ohne Feineinst.			mit Feineinst.
Nr. 336.	250 cm	. RM. 8.50	Nr. 337.	250 cm	. RM. 11.50
Nr. 338.	500 "	. " 9.—	Nr. 339.	500 "	. " 12.—
Nr. 340.	1000 "	. " 11.—	Nr. 341.	1000 "	. " 14.—

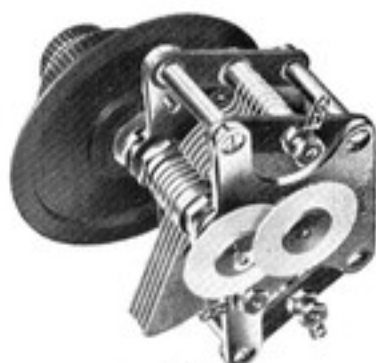


Abb. 339.



Abb. 345.

Kurzwellen-Kondensator

Nr. 342.	100 cm Alum.	RM. 11.—	Nr. 344.	200 cm Alum.	RM. 12.—
Nr. 343.	100 " Messing	" 12.—	Nr. 345.	200 " Messing	" 13.—

Obige Förg-Kondensatorenpreise verst. sich mit Skalenscheibe.

Frequenz-Kondensator Low-Loss

Ausführung ähnlich Abb. 330, jedoch ohne Feineinstellung
und ganz in Aluminium gearbeitet.

Nr. 346.	250 cm ohne Skalenscheibe	RM. 7.50
Nr. 347.	500 " " " "	" 8.50
Nr. 348.	1000 " " " "	" 11.—

Baduf-Präzisions-Kondensatoren

mit gerader Frequenz-Kennlinie.

Neueste Konstruktion nach amerikanischem Vorbild mit 2 beweglichen Plattensätzen. Die am ganzen Umfang unterteilte Skalenscheibe ermöglicht äußerst feine Einstellung.

Nr. 349.	250 cm mit Skalenscheibe	RM. 15.50
Nr. 350.	500 " " " "	" 17.—

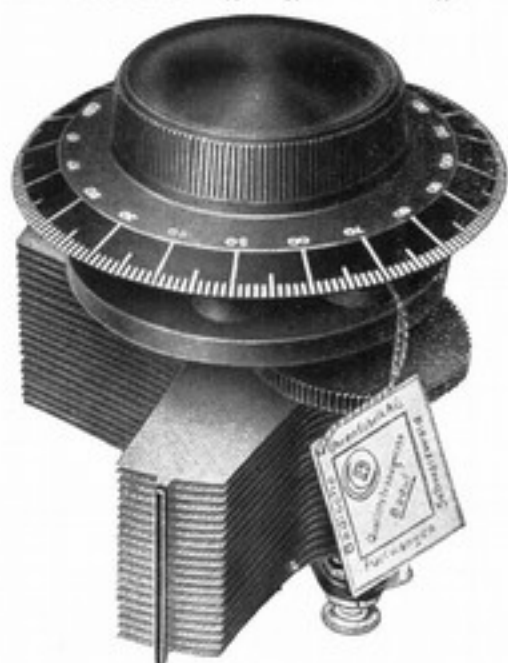


Abb. 350.



Abb. 352.

Massiver Messing-Frequenz-Kondensator

Nr. 351.	250 cm ohne Skalenscheibe	RM. 9.20
Nr. 352.	500 " " " "	" 10.40
Nr. 353.	1000 " " " "	" 12.80

Präzisions-Kondensator D 27 mit gerad. Frequenzlinie

Fabrikat Stassf. Licht- und Kraftwerke

Nr. 354.	250 cm mit Feineinst. einschl. großer Skala	RM. 9.—
Nr. 355.	500 " ohne " " " " " "	" 9.—
Nr. 356.	500 " mit " " " " " "	" 9.90

N.S.F.-Frequenz-Drehkondensator

Hervorragend durchkonstruierter Kondensator. Platten aus federhartem Messingblech und hochfein versilbert. Rotor in Konuslagern.

Nr. 357.	250 cm mit Abschirmplatte ohne Skala .	RM. 11.—
Nr. 358.	500 " " " " " " " "	" 12.—

Feineinsteller

Nr. 359. Förg Kap. ca. 25 cm (s. Abb.)	RM. 3.—
Nr. 360. Schaub Kap. ca. 20 cm	„ 1.50
Nr. 361. Antrieb auf die Skala (s. Abb.)	„ —.75
Nr. 362. „ „ „ „ jed. m. Übersetzung Fabr. Merz	„ 1.50



Abb. 369.



Abb. 361.

Skalenscheiben

Nr. 363. Trolitskala für Einfach-Kondensatoren, mit Messingbuchse, klein, 7,5 cm Durchmesser	RM. 1.50
Nr. 364. Trolitskala für Einfach-Kondensatoren, mit Messingbuchse, groß, 10 cm Durchmesser	RM. 2.—
Nr. 365. Formolitskala für Einfach-Kondensatoren, ohne Messingbuchse, extra groß, 11 cm Durchmesser	RM. 1.50
Nr. 371. dto. mit Feineinstellknopf	„ 2.25

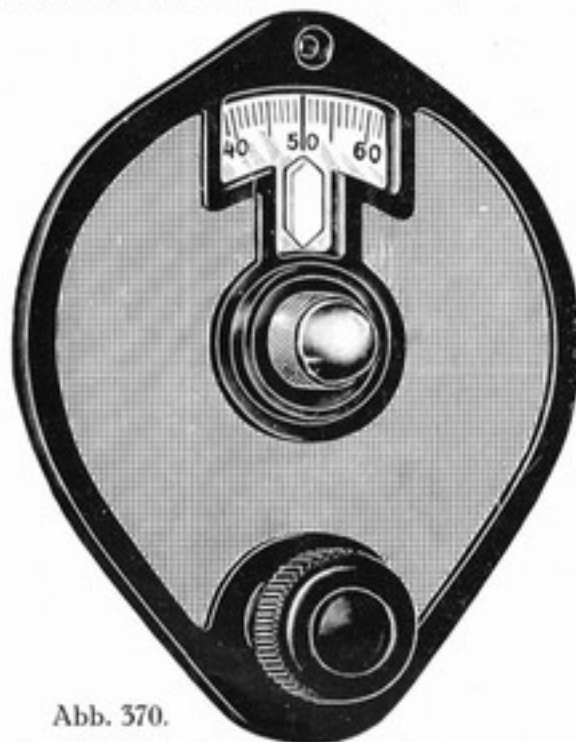


Abb. 370.

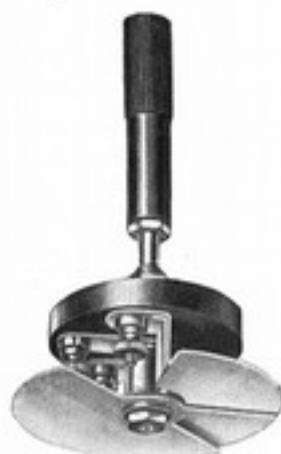


Abb. 359.

Nr. 366. Trolitskala Nr. 363 jedoch m. Feineinstellknopf	„ 2.—
Nr. 367. „ Nr. 364 „ „ „	„ 2.50
Nr. 368. „ f. Heizwiderst. m. Messingb. 5 cm Durchm.	„ —.80
Nr. 369. Mikro-Skala verwandelt jeden Einfach-Kondensator in einen Feineinstellkondensator. Beste Fein- u. Grobeinstell. gewähl.	RM. 5.50
Nr. 370. N.S.F.-Feineinstellskala, Übersetzung mittels Reibungskopplung (s. Abb.)	RM. 4.—

Spulenhalter

Man unterscheidet solche für deutschen und englischen Sockel. Der deutsche Spulenhaltersockel hat zwei Buchsen, der englische eine Buchse und einen Stift.

Die nachfolgenden Angaben verstehen sich für deutschen Sockel. Wird englischer Sockel verlangt, so ist dies jedesmal besonders anzugeben.

Einfache Ausführung

Nr. 501. Einteilig, feststehend, Hartgummiblock mit 2 Befestigungsschrauben	RM. —.95
Nr. 502. dto., beweglich, mit Griff	„ 2.—
Nr. 500. dto., „ mit Feineinstellung durch Friktionsschraube, Fabrikat N.S.F.	RM. 2.80
Nr. 503. Zweiteilig auf Hartgummiplatte, mit einem beweglichen und einem feststehenden Teil	RM. 3.75
Nr. 504. Dreiteilig, wie Nr. 503, aber mit 2 bewegl. Teilen	„ 6.25

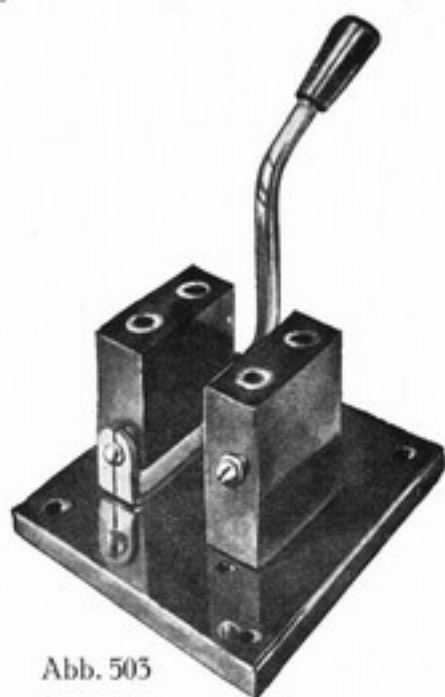


Abb. 503

Aufsteckspulenhalter

Nr. 520. Zweiteilige Spulenhalter. Spule schwenkt um eine Achse, die durch beide Halter geht. Einfachste Montage, da der feststehende Teil zwei Stecker für normale Buchsen hat. Deutscher Sockel.	RM. 3.40
Nr. 521. Dreiteilige Spulenhalter. Genau wie Nr. 520. Zwei bewegliche und ein feststehender Teil. Deutscher Sockel.	RM. 4.50

Daimon-Friktions-Spulenkoppler

Zweiteilig, mit Grob- u. Feineinstellung, Kopplung erfolgt durch Verschieben der Spulen in achsialer Richtung. Dieser Spulenhalter ist deshalb verwendbar für alle Spulenarten. Mit Maßeiste zur schnellen Wiederauffindung einer einmal ermittelten Stellung.

Nr. 513. Ohne Grundplatte	RM. 4.—
Nr. 514. Mit Grundplatte	„ 4.50

Radio-Amato-Spulenhalter

Nr. 991. Zweiteilig, mit Grob- und Feineinstellung	RM. 5.50
Nr. 992. Dreiteilig, „ „ „ „	„ 8.70

Mit Mikrometer-Schneckengetriebe

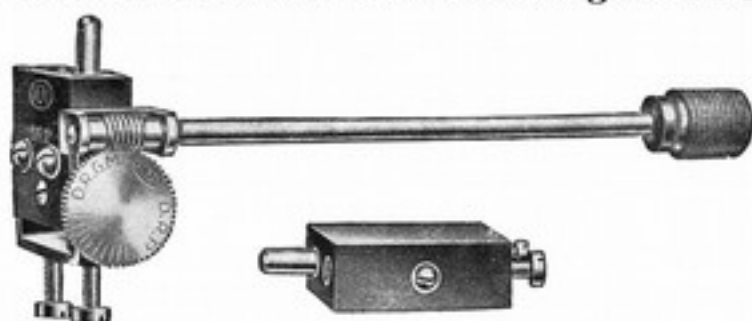


Abb. 505

- Nr. 505. Zweiteilig, ein Satz, besteh. aus feststehendem u. beweglichem Teil mit Schneckenradübertr., seitlichem Antrieb . . . RM. 5.25
 Nr. 506. dto. nur vorderseitiger Antrieb und Kegelradübertragung RM. 6.75

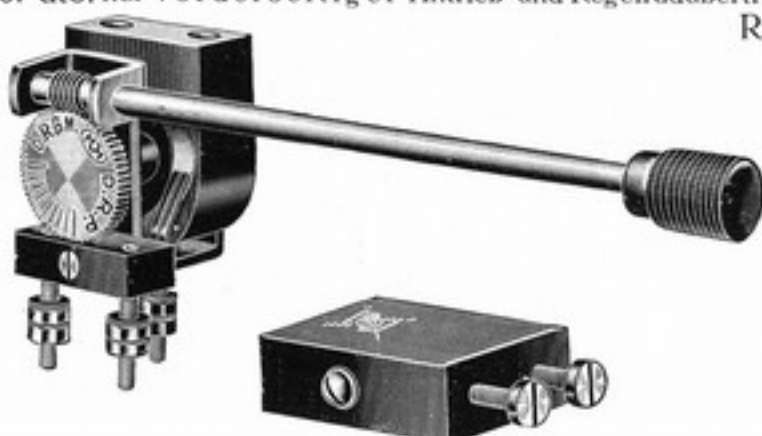


Abb. 507

- Nr. 507. dto. Satz für Flachspulen. Spule schwenkt um eigene Achse, Stromübertragung durch Lamellen RM. 7.50

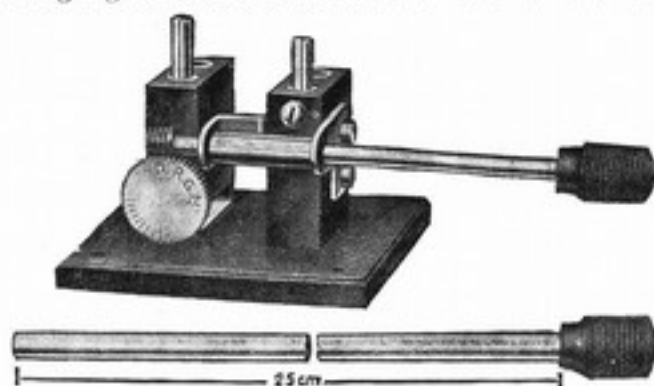


Abb. 508

- Nr. 508. dto. auf Hartgummiplatte, m. seitlichem Antrieb, abzieh-
 barem Knopf zur Verwendung eines ca. 25 cm langen Verlängerungs-
 stückes RM. 8.25
 Nr. 509. dto. wie 508, nur Vorderantr. mit Kegelradübertr. RM. 9.—
 Nr. 510. Dreiteilig, wie 509, zwei bewegliche Teile mit Vorderantrieb
 und einem feststehenden Teil RM. 12.75
 Nr. 510a. Verlängerungsstück für sämtliche Mikrometer-Spulen-
 halter (s. Abb. 508) RM. 1.50

Präzisionsausführung Marke „Präsident“

vollendetste Konstruktion und Wirkungsweise

- Nr. 511. Zweiteilig, ähnlich Abb. 512, mit Grob- u. Feineinstellung.
Grobeinstellung durch eigens konstruierte Bremsvorrichtung und
Präzisionsskala, ein beweglicher und ein feststehender Sockel auf
Hartgummiplatte RM. 11.25
- Nr. 512. Dreiteilig, (Abb. 512), wie Nr. 511, aber zwei bewegliche und
ein feststehender Sockel auf Hartgummiplatte RM. 16.50



Abb. 512

Spulenhalter nach Dr. Lertes

für Flachspulen

- Nr. 515. Zweiteilig (Abb. 515) RM. 5.70
- Nr. 516. Dreiteilig, sonst wie Nr. 515 „ 8.40



Abb. 515

Für Spulenhaltermontage ist unentbehrlich:

- Nr. 517. Biegsame Bronzelitze, umspinnen, mit verlöteten Enden,
ca. 10 cm lang. RM. 0.15
- Nr. 518. Variometerlitze, feine blanke Kupferdrähte, verseilt und 2 mal
mit Seide umspinnen, $8 \times 0,11$ mm, pro Meter RM. 0.10

Spulen Isocentraspulen

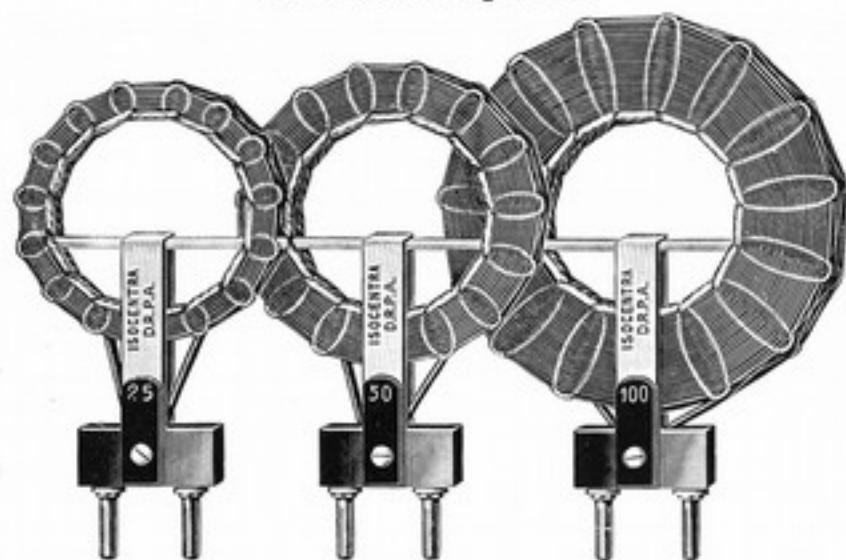


Abb. 551—566

Ihre Vorteile sind:

Freitragend, nach dem Low-Loss-Prinzip gewickelt, keine Eigenkapazität und Dämpfung. Insbesondere liegen durch den neuen Stecker die Mittelpunkte aller Spulen in gleicher Höhe.

Scharfe Abstimmung, Tonklarheit bei größter Lautstärke, größte Reichweite, vorzügliche Selektivität.

Die Isocentraspule ist gleich gut geeignet für die Abstimmung, für die Kopplung und im Sperrkreis.

Nr.	Windungen	Preis RM.	Nr.	Windungen	Preis RM.
551	8	1.95	559	60	2.15
552	10	1.95	560	75	2.25
553	15	1.95	561	100	2.60
554	20	1.95	562	125	2.90
555	25	1.80	563	150	3.30
556	30	1.95	564	200	4.05
557	35	1.95	565	250	4.80
558	50	2.05	566	300	5.90

Die Isocentraspule wird nur mit deutschem Sockel geliefert.

Ledionspulen

Vollständig körperlos gewickelte Spule, daher kapazitätsfrei. Durch Drehung der Spule um die Steckerachse wird eine zusätzliche Feinkopplung erzielt.

Nr. 571. 1 Satz Ledionspulen für niederen Wellenbereich (155—1150 m) (5 Spulen: 25, 35, 50, 75, 100 Windungen) mit 2 Ledionsteckern (deutsch oder englisch) RM. 5.40

Nr. 572. dto. für hohen Wellenbereich (700—3100 m) 3 Spulen: 150, 200, 250 Windungen) RM. 6.—

Nr. 598. Einzelstecker für Ledionspule ohne Stecker, deutscher Sockel RM. 1.10

Nr. 599. dto., engl. Sockel „ 1.10

Die Ledionspulen sind auch einzeln erhältlich, entweder ohne Stecker (Sockel) oder mit durchgehendem Stecker

Nr.	Preis für Spule ohne Stecker	Windungszahl	Nr.	Preis für Spule mit montiertem Stecker
573	0.55	25	581	1.65
574	0.65	35	582	1.80
575	0.75	50	583	1.95
576	1.—	75	584	2.10
577	1.20	100	585	2.40
578	1.90	150	686	3.—
579	2.40	200	587	3.75
580	2.70	250	588	4.05

Korbspulen nach Dr. Lertes

Die Vorteile dieser Flachspule sind:

Stets gleichbleibender Spulendurchmesser von 83 mm. Geringste Raumbeanspruchung, kleinste Kapazität und Dämpfung, gute gegenseitige Kopplung, besonders bei Kurzwellenempfang.

Nr.	Windungen	Wellenlängenbereich	Preis RM.	Nr.	Windungen	Wellenlängenbereich	Preis RM.
630	25	42—425 m	1.05	635	150	485—2060 m	1.75
631	35	50—500 m	1.15	636	200	640—2700 m	1.90
632	50	150—680 m	1.20	637	250	1000—3300 m	2.30
633	75	235—1040 m	1.30	638	300	1020—3600 m	2.80
634	100	270—1240 m	1.50	639	400	1080—4250 m	3.40



Abb. 633



Abb. 654

Korbboden-Doppelspulen nach Dr. Lertes

Besonders geeignet für aperiodische Antennenkopplung, Kopplung von Röhren untereinander usw. Bei Röhrenkopplungen finden sie demnach als Hochfrequenz-Transformator Verwendung.

Nr.	Kombination	Primär-Windungszahlen	Sekundär-Windungszahlen	Wellenlängenbereich	Preis RM.
650	I	8	15	40—120 m	2.20
651	II	35	50	150—500 m	2.60
652	III	35	100	300—900 m	3.—
653	IV	75	200	600—1800 m	3.80
654	V	100	300	950—3000 m	4.80
655	VI	250	400	1500—4500 m	6.50

Diese Korbspulen und Doppelspulen werden nur mit deutschem Sockel geliefert.

Honigwabenspulen



Abb. 528

Diese Spulen dürfen laut Kammer- und Landgerichtsurteil unabhängig von den Huth-Patenten benutzt werden.

Sockel aus haltbarem Bakelit mit Bananenstecker

Nr.	Windungszahl	Ungefäher Wellenbereich bei Kondensator von 1000 cm	Preis	Nr.	Windungszahl	Ungefäher Wellenbereich bei Kondensator von 1000 cm	Preis
526	25	150—250	1.15	534	300	1500—5500	1.85
527	35	150—450	1.25	535	400	2000—6000	2.—
528	50	250—700	1.35	536	500	3000—7500	2.15
529	75	400—1200	1.35	537	600	4000—12000	2.50
530	100	500—1500	1.45	538	750	5000—14000	2.90
531	150	600—2000	1.55	539	1000	6000—18000	3.80
532	200	1000—3000	1.65	540	1250	10000—20000	4.80
533	250	1200—4500	1.75	541	1500	15000—30000	5.—

Die Preise sind für Spulen mit englischem Sockel die gleichen. Bei Bestellungen ist genaue Sockelart anzugeben.

Low-Loss-Koppler „Globus“

vollständiger, hochwertiger Abstimmsetz, für jede Schaltung mit induktiver Rückkopplung geeignet.

Bestehend aus: 1 aperiodische Antennenspule aus starkem, versilbertem Vierkantdraht, freitragend gewickelt; 1 körperlos gewickelte Gitterkreisabstimmspule und 1 Rückkopplungsspule.

Höchste Selektivität; denkbar geringe Verluste, größte Reichweite und Lautstärke.

Nr. 679. Modell 25. Preis einschließlich genauem Bauplan RM. 13.—

Nr. 680. Modell 26. Globuskoppler mit Langwellenzusatzkoppler.

Preis einschl. Baumappe RM. 14.50

Nr. 681. Spulen-Zwischenstecker zum Aufsetzen einer deutsch gesockelten Spule auf einen englischen Spulensockel . . RM. 1.—

Nr. 682. desgl. für engl. gesockelte Spule auf deutschen Spulensockel RM. 1.—

Nr. 683. Ersatzspulensockel für Honigwabenspule oder selbstgewickelte Spulen, deutscher Sockel RM. —.60

Nr. 684. desgl., engl. Sockel RM. —.60

Abgestimmte Ledionspule Type N

Verlustfreie, genau abgegliche und für die Neutralisierung der Röhren elektrisch richtig dimensionierte Spule für Neudrodyne-Schaltungen. Die Spulen werden mit einem 5pol. Stecker geliefert, der ein leichtes Auswechseln gestattet. Genaue Beschreibung und Schaltschema werden jedem Spulensatz beigegeben.



Abb. 672.

- Nr. 671. Type N I, Antennen-Transformator f. Wellen 200-800 m
 3 abgestimmte Primärspulen: P 200-400 m Wellenlänge
 P 300-500 m "
 P 400-800 m "
 1 abgestimmte Sekundärspule: S 200-800 m "
 2 patentierte Ledionstecker, deutsch oder englisch . . . RM. 5.70
- Nr. 672. Type N2, Kopplungs-Transformator f. Wellen 200-800 m
 1 abgestimmter Ledion-Hochfr.-Transformator
 1 patentierter Ledion-Spezialstecker
 1 Neutrodon-Kondensator RM. 9.30
- Nr. 673. Type N I, Antennen-Transformat. f. Wellen 800-1800 m
 3 abgestimmte Primärspulen: P 600-1000 m Wellenlänge
 P 800-1200 m "
 P 1100-1800 m "
 1 abgestimmte Sekundärspule: S 800-1800 m " RM. 6.90
- Nr. 674. Type N2, Kopplungs-Transformat. f. Wellen 800-1800 m
 1 abgestimmter Ledion-Hochfr.-Transformator
 1 patentierter Ledion-Spezialstecker RM. 7.80
- Nr. 675. Type N I, Antennen-Transformat. f. Wellen 1300-3000 m
 2 abgestimmte Primärspulen: P 1300-2300 m Wellenlänge
 P 2000-3000 m "
 1 abgestimmte Sekundärspule: S 1300-3000 m " RM. 9.60
- Nr. 676. Type N2, Kopplungs-Transformat. f. Wellen 1300-3000 m
 1 abgestimmter Ledion-Hochfr.-Transformator
 1 patentierter Ledion-Spezialstecker RM. 9.60
- Nr. 677. Schaltschemas für Zwei-, Drei- sowie Drei- und Fünf-
 Röhren-Empfänger für diese abgestimmten Spulen sind insgesamt
 erhältlich zum Preise per Stück RM. —.60
- Nr. 678. Halter für Kopplungstransformator, bestehend aus Hart-
 gummileiste, 2 Glasfüßen und Befestigungsschrauben . . RM. 1.65

Transformatoren

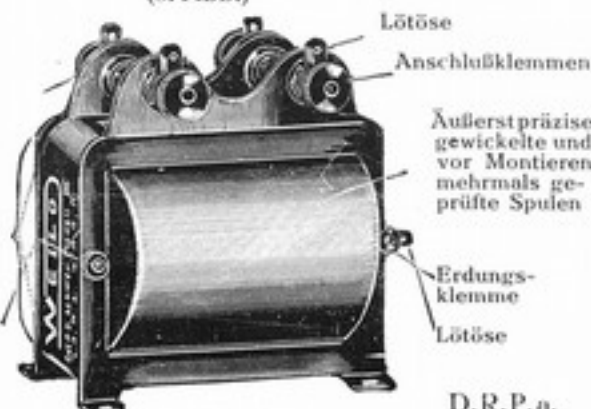
„Original Weilo“-Niederfrequenztransformator, Modell III (s. Abb.)

Isolierte Hochführung d. Anschlußdrähte z. den Klemmen

Isolierung zwischen Eisenpaket u. Kapselung durch Pertinaxplatten

Großes, nicht durchlochttes Eisenpaket aus besonders hochlegierten u. präparierten Blechlamellen

D. R. G. M.



D. R. P. a.

Abb. 1201—1210

Extra schwer, gekapselt (Doppeljoch)
Große Lautstärke! Hohe Belastungsmöglichkeit!
Vollkommene Verzerrungsfreiheit! Zweijährige Garantie!

Nr. 1201.	Übersetzungsverhältnis	1 : 1 = 10 : 10000	Preis: R.M. 7.— pro Stück
Nr. 1202.	"	1 : 2 = 7 : 15000	
Nr. 1203.	"	1 : 3 = 6 : 18000	
Nr. 1204.	"	1 : 4 = 5 : 20000	
Nr. 1205.	"	1 : 5 = 4 : 20000	
Nr. 1206.	"	1 : 6 = 4 : 24000	
Nr. 1207.	"	1 : 7 = 3 : 21000	
Nr. 1208.	"	1 : 8 = 3 : 24000	
Nr. 1209.	"	1 : 9 = 3 : 27000	
Nr. 1210.	"	1 : 10 = 2 : 20000	



Abb. 1211—1220

„Original Weilo“, Modell V.

Derselbe wie Modell III, nur kleiner. Seine außerordentlich gedrängte Bauform macht ihn auch ganz besonders zum Einbau im transportablen Reisegerät geeignet.

Nr. 1211—1220. Übersetzungsverhältnis entsprechend Nr. 1201—1210
Preis pro Stück RM. 6.50

Original „Körting“-Niederfrequenz-Transformatoren

Nr. 1221.	Verh. 1 : 2,15	Preis 9.—	Nr. 1226.	Verh. 1 : 7	Preis 10.—
Nr. 1222.	" 1 : 3	" 9.—	Nr. 1227.	" 1 : 9	" 8.—
Nr. 1223.	" 1 : 4	" 9.—	Nr. 1228.	" 1 : 20	" 10.—
Nr. 1224.	" 1 : 5	" 9.—	Nr. 1229.	Ausgangstr.	" 8.—
Nr. 1225.	" 1 : 6	" 9.—			
Nr. 1230.	Spezial-Ausgangstransformator f. Lautsprecherröhren RM. 12.—				

Saba-Niederfrequenztransformator Type NT v

Tonrein! Durchschlagsfest! Verzerrungsfrei! Voll gekapselte Doppeljoch-Konstruktion ohne Stoßfugen mit vollständig undurchbohrtem, hochlegiertem Kern.

Nr. 1232.	Type NT v 2,	Verhältnis 1:2	. . . . .	Preis RM. 8.40
Nr. 1233.	" NT v 3,	" 1:3	. . . . .	" " 8.70
Nr. 1234.	" NT v 4,	" 1:4	. . . . .	" " 9.—
Nr. 1235.	" NT v 5,	" 1:5	. . . . .	" " 9.—
Nr. 1236.	" NT v 6,	" 1:6	. . . . .	" " 9.50
Nr. 1237.	" NT v 7,	" 1:7	. . . . .	" " 9.50
Nr. 1238.	" NT v 8,	" 1:8	. . . . .	" " 9.60
Nr. 1239.	" NT v 9,	" 1:9	. . . . .	" " 10.20
Nr. 1240.	" NT v 10,	" 1:10	. . . . .	" " 10.20
Nr. 1241.	" NT v 20,	" 1:20	. . . . .	" " 10.80

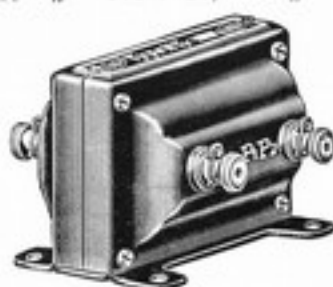


Abb. 1232—1241



Abb. 1250—1261

Saba-N.F. Transformator Type PT für Push-Pull-(Gegentakt-)Schaltungen

Diese Type hat nahezu kapazitätsfreie Scheibenwicklung mit absolut symmetrischer elektrischer Trennung in 2 Hälften (Push-Pull)

Nr. 1250	Type PT 0,75,	Verhältnis 1:0,75	. . . . .	Preis 9.—
Nr. 1251.	" PT 1,	" 1:1	. . . . .	" 9.—
Nr. 1252.	" PT 2,	" 1:2	. . . . .	" 9.50
Nr. 1253.	" PT 3,	" 1:3	. . . . .	" 9.60
Nr. 1254.	" PT 4,	" 1:4	. . . . .	" 9.90
Nr. 1255.	" PT 5,	" 1:5	. . . . .	" 9.90
Nr. 1256.	" PT 6,	" 1:6	. . . . .	" 10.20
Nr. 1257.	" PT 7,	" 1:7	. . . . .	" 10.20
Nr. 1258.	" PT 8,	" 1:8	. . . . .	" 10.50
Nr. 1259.	" PT 9,	" 1:9	. . . . .	" 11.10
Nr. 1260.	" PT 10,	" 1:10	. . . . .	" 11.10
Nr. 1261.	" PT 20,	" 1:20	. . . . .	" 12.—

Ausförl. Baubeschreibung. üb. Gegentaktschaltung. stehen z. Verfügung.

Hochfrequenztransformator

Nr. 1265. Kapazitätsfrei, für Wellenbereich 200—700 m, bestehend aus 3 Spulen, davon eine variabel. Europasockel. Auch für Kopplung und als Neutrodyntransformator zu verwenden RM. 5.50

Nr. 1266. Für Wellenbereich ca. 700—3000 m. Auf Hartgummikörper gewickelt. Auch als Neutroformer und Zwischenfrequenztransformator zu verwenden. Mit Europasockel. RM. 6.50

Zwischenfrequenztransformatoren

Nr. 1290. „Baltic-Super 10“, Spezialteile für Superheterodyn-Empfänger. Siehe Baubeschreibungen Nr. 205.

Der Super-Satz besteht aus: 1 Filtertransformator, 3 Zwischenfrequenztransformatoren, 1 Oszillatörspule, 1 Variokoppler mit Drehknopf Preis zusammen RM. 74.—

Genauere Ausführung im Spezial-Baltic-Prospekt und Baltic-Katalog.

Nr. 1283. Zwischenfrequenz-Transformatorensatz „Lumophon Nr. 19“, abgestimmt bis ca. 4300 Meter Wellenlänge, eignet sich ausgezeichnet zum Einbau in alle Überlagerungsschaltungen RM. 28.—

Nr. 1268. Fabrikat Schneider-Opel „Tropaformer“
Einteilig (siehe Abb.), für Superheterodyn-, Tropadyn- und Ultradynschaltungen, Abstimmbereich: 2500—5500 Meter . . . RM. 15.—



Abb. 1268



Abb. 1269

Nr. 1269. dto., vierteilig (s. Abb.), in einem Kasten. Mit den gleichen elektr. Eigenschaften wie Nr. 1268 RM. 60.—

Nr. 1270. Antennenspule zu Nr. 1268—69, mit 4 Steckern (s. Abb.), für Wellenbereich 200—750 Meter RM. 3.50

Nr. 1271. dto., für Wellenlänge 750—3000 Meter „ 3.50

Nr. 1272. Sockel für Spule Nr. 1270 und 1271 (s. Abb.) „ 2.80



Abb. 1270

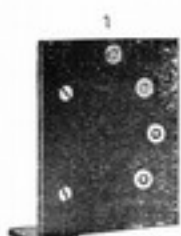


Abb. 1271

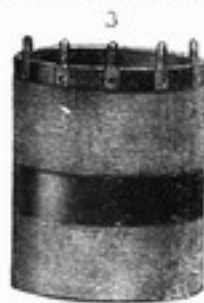


Abb. 1273

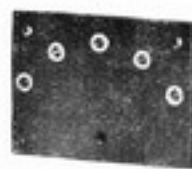


Abb. 1276

Nr. 1273. Oszillatorschule zu Nr. 1268—69, mit 5 Steckern, für Wellenlänge 150—400 Meter RM. 3.70

Nr. 1274. dto., für Wellenlänge 200—750 Meter „ 3.70

Nr. 1275. dto., für Wellenlänge 750—3000 Meter „ 4.20

Nr. 1276. Sockel für Spule Nr. 1273—1275 (s. Abb.) „ 2.80

Nr. 1284. Schaleco-Ultraformer-Satz f. Schaleco-Ultradyn-Schaltung II mit Doppelgitter-Röhre als Modulator und Oszillator, mit Schaltschema für neue Siebenröhren-Ultradynschaltung . RM. 51.—

Nr. 1285. Dazugehöriger Schaleco-Variokoppl. (200—600 Mtr.) mit Knopf RM. 7.50

Nr. 1286. Dazugehörige Schaleco-Schwingspule mit fester Rückkopplung (600—2000 Meter) RM. 7.—

Nr. 1287. Schaleco-Superformer Type II (f. Schaleco-Tropadyn-Schaltung II) mit Schaltschema und Anweisung RM. 72.—

Nr. 1288. Dazugehöriger Schaleco-Variokoppl. (200—600 Mtr.) mit Knopf RM. 7.50

Nr. 1289. Dazugehörige Schwingspule (600—2000 Mtr.) „ 7.—

Nr. 1282. Zwischenfrequenz-Transformator „Original Weilo“
für Transponierungsempfänger, zweijährige Garantie. Präzis abge-
glichener Satz von 4 Stück. RM. 49.50



Abb. 1279



Abb. 1282

Nr. 1279. Transponierungssatz, Fabrikat „Repeflex“ (siehe Abb.),
bestehend aus vier Spezialtransformatoren in Isoliergehäuse RM. 66.—
Ausführliche Beschreibung im Sonderprospekt.

Drähte, Schnüre, Litzen

Spulendraht, 2 × Baumwolle umspinnen

Nr. 1401.	0,2 mm,	pro Meter	RM. —.01,	pro 100 Meter	RM. 1.—
Nr. 1402.	0,3	" "	" —.02,	" "	" 1.50
Nr. 1403.	0,5	" "	" —.03,	" "	" 2.50
Nr. 1404.	0,75	" "	" —.04,	" "	" 3.75
Nr. 1405.	1,00	" "	" —.05,	" "	" 4.50
Nr. 1406.	1,2	" "	" —.06,	" "	" 5.—

Wachsdraht, 2 × Baumwolle umspinnen.

Nr. 1407.	0,8 mm,	verschiedene Farben,	pro Meter	RM. —.04
Nr. 1408.	dto.,	mit Gummiisolation	. . . . .	" —.10

Emailedraht

Nr. 1409.	0,2 mm,	pro 100 Meter	. . . . .	RM. —.80
Nr. 1410.	0,3	" "	" "	" 1.20
Nr. 1411.	0,5	" "	" "	" 2.10
Nr. 1412.	0,75	" "	" "	" 3.25

Schaltdraht

Nr. 1413.	Rund, 1,4 mm,	Kupfer verzinkt, weich, zum Schalten von Apparaten; in Ringen zu 5 m	. . . . .	RM. —.45
Nr. 1414.	Derselbe, vierkant, 1,4 mm,	Ring mit 5 m	. . . . .	" —.45
Nr. 1415.	Busstäbe , 1,5 mm,	Kupferdraht mit Isolierschlauch über- zogen, hart, pro Meter	. . . . .	RM. —.50
Nr. 1416.	Isolierschlauch , rot, gelb, schwarz, grün, 1,5 mm Durch- messer, pro Meter	. . . . .		RM. —.25
Nr. 1417.	Nickelindraht (für Widerstände), 0,2 mm, 2 × Baum- wolle umspinnen, pro Meter	. . . . .		RM. —.02
Nr. 1419.	Kopfhörerschnur , ca. 1,50 m lang.	. . . . .		" 1.25
Nr. 1420.	Lautsprecherschnur , pro Meter	. . . . .		" —.25

Antennenlitze, Hochfrequenzlitze, Erdleitungsdraht, Antennendraht, Zuleitungslitze, isoliert, einfach und doppelt, Abspannseil s. Seite 16. Bronzelitze u. Variometerlitze s. Seite 45.

Heizwiderstände und Potentiometer

- Nr. 701. Präzisions-Heizwiderstand, 10–20–30–40–50 Ohm, Porzellan-Sockel, mit eingelegtem Widerstandsstreifen und Bronzeschleiffeder, ohne Skala RM. —.80
 Dazu passende Skalenscheibe siehe Seite 42, Nr. 368 " —.80
 Nr. 702. Widerstandsstreifen, zum Auswechseln u. als Zusatzwiderstand zu verwenden. Auf Pertinaxstreifen, 13 cm lang, von 6–60 Ω pro Stück RM. —.30
 Nr. 703. Zwerg-Heizwiderstände „Mignon“, kleine Platz sparende Konstruktion, 30 Ω , ohne Skala RM. —.75

Saba-Heizwiderstände

Hochwertige Isolierung! Hohe Belastbarkeit! Bequemer Anschluß (Rändelmutter und Lötösen). Feinste kontinuierliche Einstellbarkeit. Drehknöpfe mit Skala 0–10 auf 340° verteilt. Type HWD wird zweckmäßig z.B. beim Dreiröhrengerät verwendet: 1 Widerstand für das Audion, der andere für die beiden Verstärkerröhren. Saba-Heizwiderstände und Potentiometer haben feststehende Kontaktfedern und rotierenden Körper

Type HW, einfach

Nr. 705. HW 10, 10 Ohm	RM. 2.70
Nr. 706. HW 20, 20 "	" 2.70
Nr. 707. HW 30, 30 "	" 2.70
Nr. 708. HW 40, 40 "	" 2.85
Nr. 709. HW 50, 50 "	" 2.85



Abb. 705–709



Abb. 710–714



Abb. 715–722

Type HWD, doppelt

Nr. 710. HWD 10 10, 10 10 Ohm	RM. 5.40
Nr. 711. HWD 20 20, 20 20 "	" 5.40
Nr. 712. HWD 30 30, 30 30 "	" 5.40
Nr. 713. HWD 40 40, 40 40 "	" 5.70
Nr. 714. HWD 50 50, 50 50 "	" 5.70

Saba-Potentiometer

Nr. 715. P 1, 100 Ohm	" 3.15
Nr. 716. P 2, 200 "	" 3.15
Nr. 717. P 3, 300 "	" 3.30
Nr. 718. P 4, 400 "	" 3.30
Nr. 719. P 5, 500 "	" 3.45
Nr. 720. P 6, 600 "	" 3.45
Nr. 721. P 7, 750 "	" 3.75
Nr. 722. P10, 1000 "	" 4.05

Saba-Preise sind einschließlich Skala.

N.S.F.-Heizwiderstände und Potentiometer

Nr.	Widerstand	Preis RM.
750	6 Ω	2.10
751	10 Ω	2.10
752	20 Ω	2.10
753	30 Ω	2.10
754	50 Ω	2.10

Nr.	Widerstand	Preis RM.
800	400 Ω	2.80
801	600 Ω	3.—
802	800 Ω	3.25
803	1000 Ω	3.50
804	2000 Ω	4.—

Preise sind einschließlich Skala.

Beide sind so konstruiert, daß die Schleiffeder nicht durch den Einstellknopf gehalten wird, sondern durch eine Gegenfeder, wodurch die Reibung auf ein Minimum herabgedrückt wird und die Schleiffeder stets gleichmäßig leicht gleitet. Lästige kratzende Geräusche sind vermieden. Bei dem Heizwiderstand ist die Heizschlange konisch gestaltet, wodurch automatisch eine Feinregulierung erfolgt. Das Isoliermaterial ist von bester Qualität und hochhitzebeständig.



Abb. 750—754



Abb. 760—764

N.S.F.-Heizwiderstand mit Meßkontakt

Nr. 760—764. 6 Ω —50 Ω RM. 3.—

Dieser ist für Mehrröhrenempfänger bestimmt, die mit einem Voltmeter ausgerüstet sind, und gestattet auf einfachste Weise das Umschalten des Voltmeters von einer Röhre auf die andere.

Die Spannungsmessung dauert nur solange an, wie eine Regulierung am Heizwiderstand geschieht, wodurch das Voltmeter geschont wird. Durch Loslassen des Einstellknopfes ist das Voltmeter automatisch abgeschaltet. Ein besonderer Voltmeterumschalter kommt ganz in Wegfall. Im übrigen besitzt auch dieser Heizwiderstand die gleichen guten Eigenschaften wie Nr. 750 und wird ebenfalls mit einem Widerstand von 6—50 Ohm hergestellt.

G.S.-Heizregler

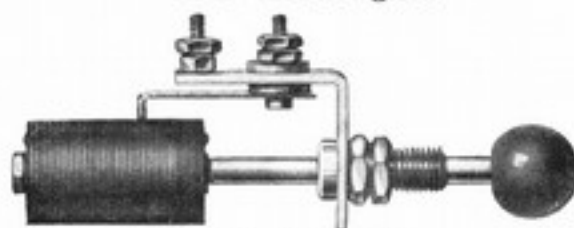


Abb. 731—734

Grobeinstellung durch Ein- und Ausziehen. Feineinstellung durch Drehen der Walze. Einfache Montage.

Nr. 731.	20 Ohm	RM. 1.50
Nr. 732.	30 "	" 1.50
Nr. 733.	40 "	" 1.50
Nr. 734.	50 "	" 1.50

Siemens-Neuheiten

Nr. 995. Protos-Bezirks-Empfänger

bestehend aus Audion und 2 Widerstandsverstärkerstufen, eingebaut in den Protos-Lautsprecher (Seite 27 Nr. 150.) Vorzüglicher Lautsprecher-Empfang der nächstgelegenen Sendestationen.

Preis einschl. Protos-Lautsprecher u. Verbindungsschnur (ohne Röhren) RM. 170.—

Nr. 996. Siemens-Erdungsschalter mit Luftleer-Blitzableiter

leitet schädliche elektrische Ladungen von hoher Spannung auch dann in die Erde ab, wenn Schalter nicht geschlossen RM. 8.50

Veränderliche Hochohmwiderstände

Nr. 770. Fabrikat N. S. F. 0.1—5 Megohm . . . RM. 4.—

Die Veränderung erfolgt absolut gleichmäßig. Die Spannungsunabhängigkeit und Konstanz ist in jeder Stellung die gleiche wie beim festen Hochohmwiderstand.

Fabrikat Dralowid-Record.



Abb. 771—777

Nr.	Type	Grenzwerte in Megohm	Preis RM.	Nr.	Type	Grenzwerte in Megohm	Preis RM.
771	R 0	0.001—0.005	4.80	775	R 4	0.3—3.5	4.80
772	R 1	0.005—0.025	4.80	776	R 5	0.5—5.0	4.80
773	R 2	0.025—0.1	4.80	777	R 6	0.7—7.5	4.80
774	R 3	0.1—2.5	4.80				

Absolut gleichmäßige Regulierbarkeit, Einlochbefestigung.

Typen R 0, R 1, R 2 für Widerstandsverstärkung.

Type R 3 für Tropadynschaltung.

Typen R 4, R 5, R 6 für Gitterableitung und Superregenerativschaltung.

Hochohmwiderstände

- Nr. 780. Einfache Kohlewiderstände (Silitstäbe) in Größen von 10 000 bis 10 000 000 Ohm RM. —.30
- Nr. 781. „Dralowid“-Konstant-Widerstand in Größen von 1 bis 5 Megohm RM. 1.25
- Nr. 782. „Löwe“, hochohmige Vakuum-Widerstände (s. Abb.), Type F.Z. 128, in Größen von 50 000 bis 10 000 000 Ohm . . . RM. 1.40



Abb. 782.



Abb. 783.

- Nr. 783. Wie Nr. 782, Type F.Z. 129, jedoch in Porzellanengehäuse eingebettet, mit bequemen Anschlußschrauben (s. Abb.) . . . RM. 1.80
- Nr. 785. Halter für Nr. 780—782, einfache Form auf Hartgummi mit Anschlußschrauben RM. —.30
- Nr. 786. dto. aus Porzellan (s. Abb.) „ —.40
- Nr. 787. dto. Fabrikat N.S.F. auf Hartgummi „ —.40
- Nr. 788. Kopplungselement F.Z. 400, zusammengestellt aus den Anoden- und Gitterkreiswiderständen (Löwe s. o. Nr. 782) und dem koppelndem Blockkondensator. Widerstände u. Blockkondensator sind auf einen Pertinaxstück montiert, das genügend Lötungen für die Anschlußleitungen hat (für Niederfrequenz) RM. 4.50

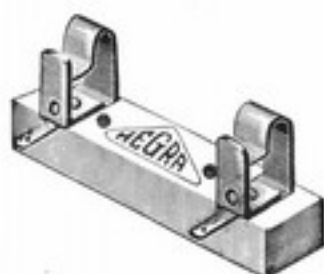


Abb. 786.

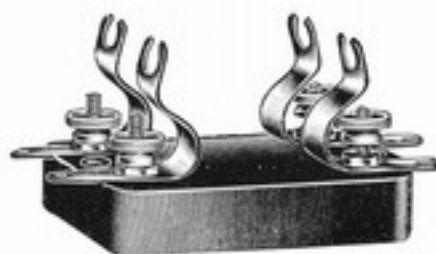


Abb. 790 u. 791.

- Kopplungselement für Widerstandsverst., Fabrikat N.S.F., s. Abb.
- Nr. 790. 500 cm Kapazität für Hochfrequenzverstärkung RM. 2.—
- Nr. 791. 6000 „ „ „ Niederfrequenz . . . „ 2.50
- Nr. 790 und 791 sind ohne Ableitungswiderstände.

Blockkondensatoren

Marke „Hegra“ auf Porzellansockel mit Anschlußschrauben.

Nr.	811	812	813	814	815	816	817	819	820	821	822
Kapazität cm	250	300	500	1000	2000	3000	4000	5000	8000	10000	20000
Preis RM.	0.70	0.70	0.70	0.70	0.85	1.—	1.20	1.60	1.80	2.—	4.—

Telefunken-„Dubilier“-Blockkondensator.

Ausgezeichnet durch hohe Durchschlagsfestigkeit und Überlastungsfähigkeit, Verlustfreiheit und unempfindlich gegen Feuchtigkeit, kleinste Abmessungen bei höchster Kapazität.

Nr.	825	826	827	828	829	830	831	833	833	834	835	836
Kapazität cm	100	150	200	250	300	400	500	1000	1500	2000	3000	5000
Preis RM.	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.95	1.15	1.30	1.45	1.85

Für Kapazitäten über 5000 cm bis 80000 cm wird besondere Anfrage erbeten.

„Saba“ Blockkondensator.

Mit versilberten Kontaktteilen; Kapazitätswert absolut beständig und mit $\pm 5\%$ Toleranz garantiert; unempfindlich geg. Temperatureinflüsse. Verdopplung oder Variierung der Kapazitätswerte ist durch Aneinanderreihen, Übereinanderstecken usw. leicht möglich.

Nr.	841	842	843	844	845	846
Kapazität cm	250	500	1000	2000	5000	10000
Preis RM.	0.75	0.75	0.90	1.20	1.65	2.70

Becher-Blockkondensatoren.

In Metallgehäuse (Mikrofarad) mit Befestigungsösen, Präzisionsfabrikat, entsprechend den Richtlinien des V.D.E. Kapazitätstoleranz $\times -10\%$, Prüfspannung 440 Volt.

Nr. 850	0.1 Mf	RM. 1.25	Nr. 855	3 Mf	RM. 3.40
Nr. 851	0.25 "	" 1.65	Nr. 856	4 "	" 4.50
Nr. 852	0.5 "	" 1.90	Nr. 857	5 "	" 5.50
Nr. 853	1 "	" 2.10	Nr. 858	6 "	" 8.—
Nr. 854	2 "	" 2.60	Nr. 859	8 "	" 9.—
			Nr. 860	10 "	" 10.—

Multi-Blockkondensator.

Experimentier-Kondensator, durch verschiedene Schaltmöglichkeiten erreicht man verschiedene Kapazitätswerte.

Nr. 861.	Für 12 Kapazitätswerte zwischen 150—1000 cm	RM. 1.30
Nr. 862.	„ 10 „ „ 700—5000 „	„ 2.—

Lampensockel

- Nr. 1301. Aufbausockel, runde Isolierscheibe von 34 mm Durchmesser, mit 4 Stiften mit Schraubanschluß für Europa-Sockel RM. —.60
 Nr. 1302. Ähnlich wie Nr. 1301, bessere Ausführung „ 1.20
 Nr. 1303. N. S. F.-Aufbausockel, (s. Abb.), oder Fabrikat Saba. Bestes Isoliermaterial. Die Schraubanschlüsse sind besonders gezeichnet. Die Anodenbuchse ist besonders isoliert zur Vermeidung von Kurzschlüssen. Für Europa-Sockel RM. 1.20



Abb. 1303



Abb. 1304



Abb. 1306

- Nr. 1304. Ähnlich wie Nr. 1303, aber federnde Ausführung (s. Abb.) Der Isolierkörper, der die Röhre aufnimmt, ist leicht federnd in der äußeren Fassung aufgehängt. Europa-Sockel RM. 2.—
 Nr. 1306. Ruf-Sockel, Fabrikat Förg (s. Abb.). Abstände der Steckhülsen verstellbar, deshalb sicherer Kontakt. Äußerst kapazitätsarm, keinerlei Kriechströme. Europa-Sockel RM. 1.90
 Nr. 1307. dto. wie Nr. 1306, Metallteile nur etwas leichter. Eur.-Sockel RM. 1.65
 Nr. 1311. Topfsockel, Messing vernickelt (s. Abb.), für Europa-Sockel RM. —.75
 Nr. 1312. dto., für deutschen Sockel „ —.75

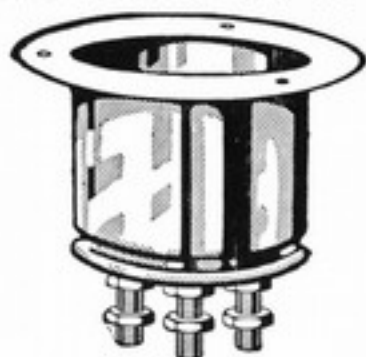
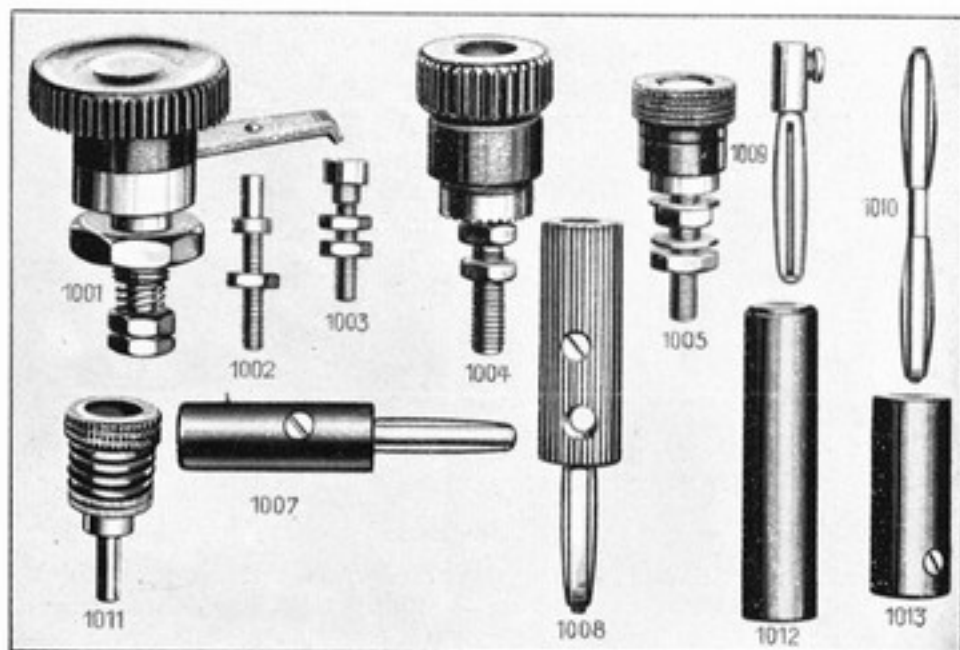


Abb 1311

- Nr. 1313. Topfsockel, Form wie Nr. 1311, aus Cellon. Europa-Sockel RM. —.80
 Nr. 1314. Topfsockel aus Porzellan mit schwarz lackiertem Ring, Form ähnlich wie Nr. 1311. Mit zwei seitlichen Ösen zum Festschrauben. Schraubanschluß für Stromzuleitung und zwei Befestigungsschrauben. Europa-Sockel RM. 1.10
 Lampenbuchsen 3 mm, siehe Nr. 1038, Seite 61.
 Nr. 1318. Radix-Prüfsockel zum Prüfen der Röhren während des Gebrauches. Durch sinnreiche Konstruktion können an den Sockel verschiedene Meßinstrumente angeschlossen werden, zum Prüfen von Heiz- und Anodenstrom und Spannung, zum Ausprobieren von Gitterwiderständen und Gitterkondensatoren. Kann in jeden Europa-Sockel eingesetzt werden. RM. 8.—
 Nr. 1319. Zwischenstecker, um Lampen mit Europa-Sockel auf Telefunktensockel zu verwenden RM. 1.20
 Nr. 1320. dto., für Lampen mit Telef.-Sock. auf Eur.-Sock. RM. 1.20

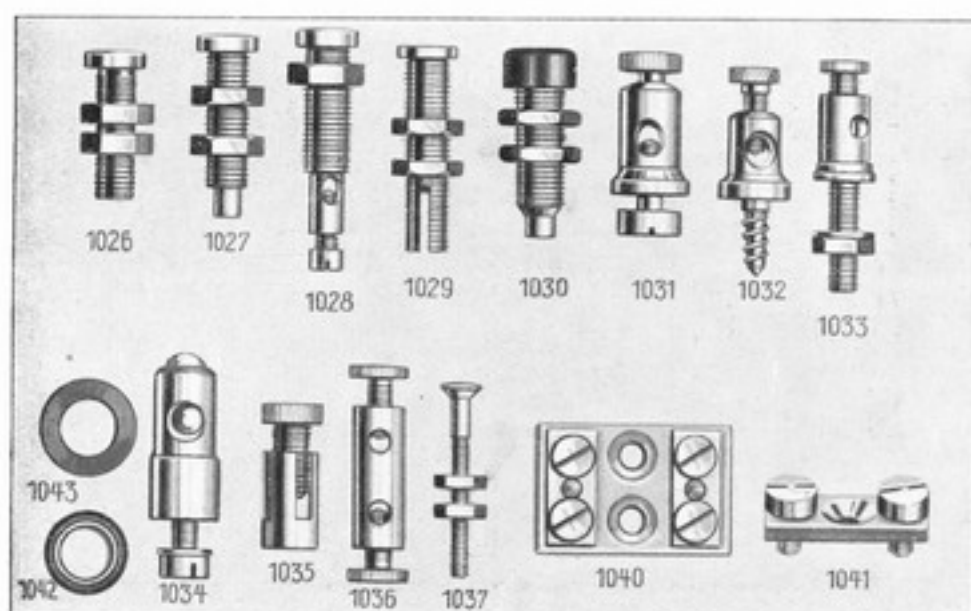


- Nr. 1001. Schleifer zur Herstellung von Stufenschaltern . RM. 1.10
 Nr. 1002. Dazugehöriger Anschlagstift " —.10
 Nr. 1003. " " Kontaktstift " —.10
 Nr. 1004. Apparatklemmen, schwere Ausführung, schwarz " —.35
 Nr. 1005. dto., etwas leichtere Ausführung, Farben: schwarz, weiß,
 rot, grün, gelb, blau RM. 0.30
 Nr. 1006. Bananenstecker, Metallteil aus einem Teil geschlitzt " —.10
 Nr. 1007. dto., Metallteil aus dem vollen gefräst, ohne Nietung, mit
 Vierkantkern, in verschiedenen Farben RM. 0.15
 Nr. 1008. dto., mit Querbohrung für Seitenabnahme, in verschiedenen
 Farben RM. —.25
 Nr. 1009. dto., wie Nr. 1006, Metallteil im Isolierkörper zu Klauen er-
 weitert, zum Festhalten des Drahtes und dessen Isolation RM —.20
 Nr. 1010. Zweiseitiger Bananenstecker " —.60
 Nr. 1011. Anodenstecker (Wanderstecker). Farben: schwarz, weiß,
 rot, grün, gelb, blau RM. —.10
 Nr. 1012. Kupplung zur Verbindung zweier mit Bananenstecker ver-
 sehener Schnüre RM. —.30
 Nr. 1013. dto., eine Seite für Schnur mit Bananenstecker, andere Seite
 Schraube zum Festschrauben der Litze. Farben: schwarz, weiß, rot,
 grün, gelb, violett RM. —.20

Lest die

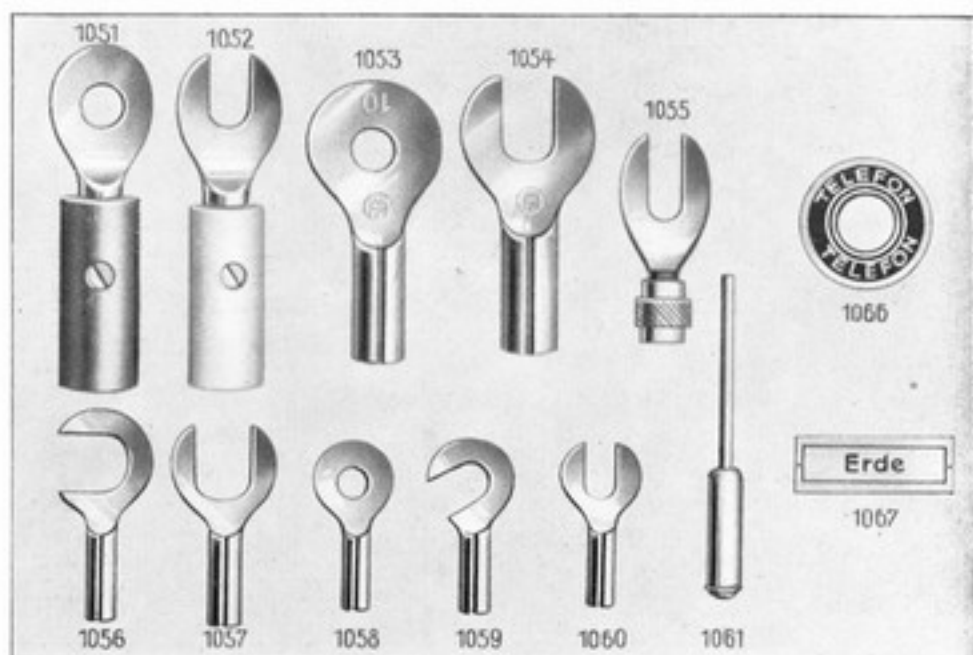
Bastelbriefe der Drahtlosen

Führende Zeitschrift für Selbstbau erprobter Empfänger
 Gemeinverständlicher Inhalt Heft RM. 1.—



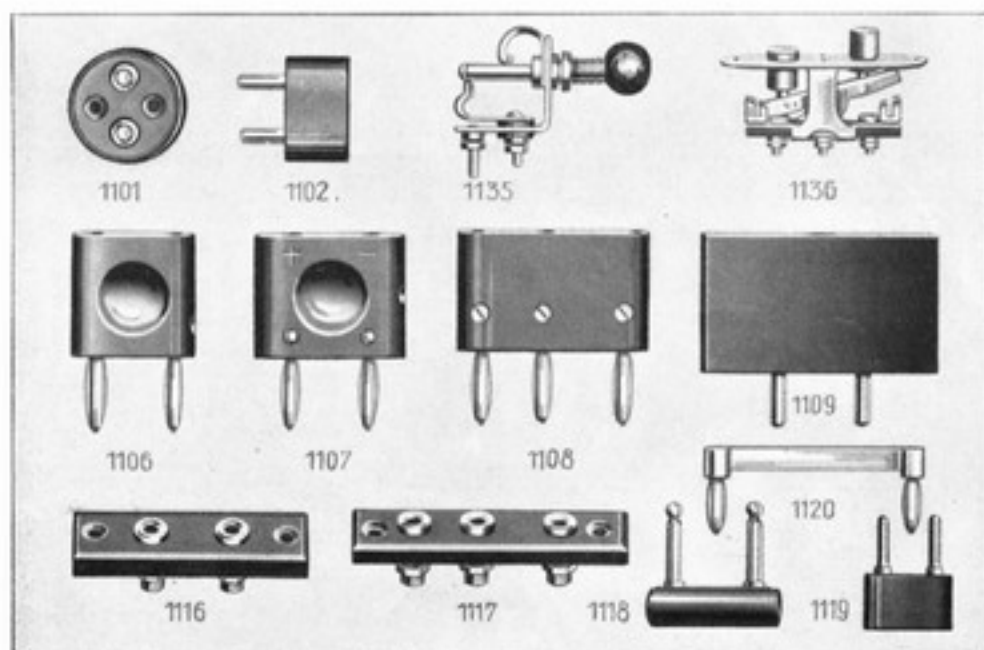
- Nr. 1026. Telephonbuchse, 4 mm einfach RM. —.06
 Nr. 1027. dto., mit Lötzapfen " —.10
 Nr. 1028. dto., mit Schraubanschluß (siehe auch Nr. 1038) " —.15
 Nr. 1029. dto., mit Querschlitzz für mehrere Drähte . . . " —.15
 Nr. 1030. dto., mit Isoliertülle in folgenden Farben: schwarz, weiß, rot,
 gelb, grün, violett, blau RM. —.15
 Nr. 1031. Tischklemme mit Gegenschraube " —.15
 Nr. 1032. dto., mit Holzschraube " —.15
 Nr. 1033. dto., mit Gegenmutter " —.15
 Nr. 1034. dto., mit 2 durch Federn gehaltenen Kugeln zum Einklemmen
 des Drahtes, für Telephonverteiler geeignet RM. —.25
 Nr. 1035. Kreuzklemme zur Verbindung mehrerer Drähte " —.12
 Nr. 1036. Verbindungsklemme " —.15
 Nr. 1037. Linsenkopfschraube, 25 mm lang, mit 2 Muttern " —.06
 Nr. 1038. Lampenbuchse, 3 mm, für Lampensockel mit Schraub-
 ananschluß wie Nr. 1028 RM. —.15
 Nr. 1040. Flachklemme für 2 Verbindungen auf Steatit . . . " —.50
 Nr. 1041. dto., einfach, aus Messing " —.10
 Nr. 1042. Isoliertüllen zur Montage von 4-mm-Buchsen auf Holz und
 Metall. Farben: schwarz, weiß, rot, grün, gelb, blau . . RM. —.05
 Nr. 1043. Isolierringe als Unterlagsscheiben, dieselben Farben " —.05

- Nr. 1046. Selbstanfertigung von Radioapparaten mit
 1—7 Röhren, von R. Krüger RM. 1.50
 Nr. 1047. Störungen an Radioapparaten v. R. Krüger " 1.50
 Nr. 1048. Antennenbau v. Prof. Dipl.-Ing. Riemenschneider
 RM. 4.—



- Nr. 1051. Kabelschuh, geschlossen, mit Isoliergriff zum Festschrauben der Zuleitung RM. —.20
- Nr. 1052. dto., offen „ —.20
- Nr. 1053. Kabelschuh, verzinkt, geschlossen, in die rohrförmige Hülse kann Bananenstecker gesteckt werden Paar RM. —.15
- Nr. 1054. dto., offen Paar „ —.15
- Nr. 1055. Kabelschuh. Messing vernickelt, Kabel wird durch Schraube festgeklemmt RM. —.10
- Nr. 1056. dto., leichte Ausführung, Anschlußdraht wird durch Zusammendrücken des Schaftes festgehalten, seidl. Öffnung 3 St. RM.—.10
- Nr. 1057. dto., mit Öffnung nach vorne 3 Stück „ —.10
- Nr. 1058. dto., geschlossen 3 Stück „ —.10
- Nr. 1059. dto., schwächere Ausführung mit seitlicher Öffnung
3 Stück „ —.10
- Nr. 1060. dto., mit gerader Öffnung 3 Stück „ —.10
- Nr. 1061. dto., für Kopfhörer- und Lautsprecherschnurenden „ —.10
- Nr. 1066. Bezeichnungsschildchen, rund, werden unter die Buchse gelegt, folgende Bezeichnungen: Antenne, Erde, Telephon, Anode —, Anode +, Heizung —, Heizung +, — Anode Heizung, — Anode + Heizung, Gittervorspannung RM. —.04
- Nr. 1067. Bezeichnungsschildchen, viereckig, Antenne, Erde, Telephon, Abstimmung, Sekundär-Abstimmung, Kopplung, Rückkopplung, Anode, Detektor, + 60, + 4, +, — RM. —.04
- Nr. 1068. Reta-Abziehbilder, auf jedem Bogen sind sämtliche gebräuchlichen Bezeichnungen; werden genau wie Abziehbilder auf die Isolierplatte abgedrückt Bogen RM. 1.—

Federklemmen, Kontakthülsen, Aufsteckhülsen zur Abnahme des Stromes von Anodenakkumulatoren siehe Seite 30.



- Nr. 1101. Steckdose, klein, schwarzes Isoliermaterial mit
 Nr. 1102. Stecker zusammen } RM. —.85
 Nr. 1103. Steckdose, groß, Porzellan, schwarz und weiß „ —.50
 Nr. 1104. Stecker zu oben, auch schwarz und weiß . . . „ —.35
 Nr. 1106. Bananenstecker, zweipolig, Normalsteckerabstand 19 mm
 RM. —.50
 Nr. 1107. dto., mit Steckloch, mit Seitenabnahme „ —.85
 Nr. 1108. dto., dreipolig mit Normalabständen „ —.70
 Nr. 1109. Doppelstecker mit 2 Abnahmebuchsen an den Schmal-
 seiten für Serienschaltung von 2 Kopfhörern RM. 1.50
 Nr. 1116. Kontaktleiste für zweipolige Bananenstecker „ —.30
 Nr. 1117. dto., für dreipolige Bananenstecker „ —.50
 Nr. 1118. Kurzschlußstecker mit rundem Querbügel, Normalstecker-
 abstand 19 mm RM. —.30
 Nr. 1119. dto., mit flachem Querbügel, Steckerabstand 13 mm „ —.45
 Nr. 1121. dto., „ „ „ 19 mm „ —.75
 Nr. 1120. Verbindungssteg, Steckerabstand 45 mm, Querbügel ist
 biegsam, deshalb auch für jeden kleineren Abstand verwendbar „ —.40
 Nr. 1135. Ein- u. Ausschalter, Stecker herausziehbar (s. Abb.) „ 1.20
 Nr. 1136. Druckknopf-Um- und -Ausschalter mit verschieden-
 farbigen Knöpfen (siehe Abb.) RM. 1.25

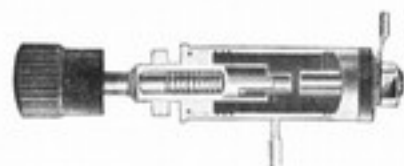


Abb. 1368.



Abb. 1370.

- Nr. 1368. Drehschalter „Förg“ (siehe Abb.). Geringe Baugröße;
 große Kontaktflächen, deshalb größte Stromstärken zulässig; zentrale
 Befestigung durch eine Mutter; für Platten bis 6 mm . . RM. 2.20
 Nr. 1369. dto., für Platten von 6 bis 10 mm „ 2.20
 Nr. 1370. Ein- und Ausschalter, Fabrikat N.S.F. (siehe Abb.) Ein-
 lochmontage RM. 1.—

Klinkenschalter

Die Klinkenfedern sind aus vernickelter Phosphorbronze bester Qualität mit verzinnenden Lötenden, Kontaktstifte aus rein Silber, Isoliermaterial Ia Bakelit. Einfache, aber zuverlässige Befestigung mittels Sechskantmutter u. Unterlagscheiben (Einlochmontage). Die Konstruktion ist für Panelstärke von 5 bis 9 mm geeignet. Zum Ausgleich werden Zwischenringe mitgeliefert.

- Nr. 1351. Anschlußklinke mit 1 Feder RM. —.90
Nr. 1352. dto., jed. mit Unterbrechungskontakt, mit 2 Federn „ 1.05
Nr. 1353. Doppelschalter wie Nr. 1352, jedoch mit zusätzlichem Schließkontakt, mit 3 Federn RM. 1.20
Nr. 1354. Umschalter mit 2 Öffnungskontakten, mit 4 Federn „ 1.35
Nr. 1355. Anschlußklinke mit Öffnungs-, Unterbrechungs- und Umschalterkontakt, mit 5 Federn RM. 1.50
Nr. 1356. dto., jedoch mit weiterem Schließkontakt, wie Abb. 1359, mit 6 Federn RM. 1.50
Nr. 1357. Knebelschalter, ähnlich wie Abb. 1358, jedoch statt 6 nur 4 Federn RM. 2.25
Nr. 1358. dto., wie Abb. 1358, mit 6 Federn „ 2.40

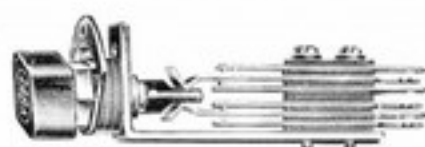


Abb. 1358



Abb. 1359

- Nr. 1359. Stecker mit 2 Klemmbuchsen für Bananenstecker (s. Abb.)
RM. 1.20
Nr. 1365. Wellenschalter (Lumophon), zum gleichzeitigen Umschalten von 8 verschiedenen Spulen in vier Stufen. Absolut frei von jeder schädlichen Kapazität. RM. 12.—
Nr. 1366. dto., jedoch nur für 4 Spulen „ 9.—
Nr. 1367. Umschalter, 2polig, mit Schneidekontakten ohne Grundplatte zur direkten Montage auf die Schaltplatte . . . RM. 2.—

Nr. 1371. Universal-Anschluß-Stecker „Orion“ mit Steckbrett für 6 Anschlüsse; einfache Anordnung der Stromzuführung, Verwechslung und Kurzschluß unmögl. Preis ohne Schnüre RM. 4.20

Meßinstrumente

Nur hochempfindliche Präzisionsinstrumente zeigen zuverlässige Ergebnisse. Die nachfolgenden Typen sind auf Grund langer Erfahrung zusammengestellt.



Abb. 1926.



Abb. 1906.



Abb. 1949.

Versenkbares Instrument

mit neuartiger Befestigung (D.R.G.M.), 75 mm Flanschdurchmesser. Mit hochempfindlichem Drehspulsystem (nur für Gleichstrom). Gehäuse schwarz emailliert.

Bei der Durchbildung dieser Instrumente wurde dem Bedürfnis nach einer möglichst großen Skala mit geringstem Raumbedarf Rechnung getragen. Hieraus ergab sich die obenstehend abgebildete Type V, die — mit einem äußerst schmalen Flansch versehen — einen sehr weiten Skalenbogen besitzt und hierdurch genaueste Ablesung ermöglicht. Während die bisherige Befestigung der Einbauminstrumente mit Schrauben und Muttern mühevoller Paß- und Bohrarbeit erforderte, wird sie neuerdings mit Hilfe eines topfartigen gepreßten Metallteils sowie der Anschlußbolzen und -mutter bewirkt, so daß keine besonderen Schrauben und Bohrörter erforderlich werden.

TYPE V					
Nr.	Voltmeter	RM.	Nr.	Amperemeter	RM.
1920	bis 3 Volt	21.—	1927	bis 5 mA	21.—
1921	- 6 -	21.—	1928	- 25 -	21.—
1922	- 15 -	21.—	1929	- 100 -	21.—
1923	- 50 -	22.—	1930	- 500 -	21.—
1924	- 120 -	24.—	1931	- 1 A	21.—
1925	- 240 -	25.—	1932	- 5 A	22.—
1926	- 6+120 -	25.—	1933	- 10 A	23.—

Normale Ausführung mit Nullpunkt links. Auf Wunsch mit jeder anderen Nullpunktlage sowie mit anderen Meßbereichen — auch als kombiniertes Volt-Amperemeter lieferbar.

Bei Bestellungen bitte Type und Meßbereich angeben

Aufbau-Instrument

80 mm Sockeldurchmesser. Mit hochempfindlichem Drehspulsystem (nur für Gleichstrom). Gehäuse schwarz emailliert. Auf Wunsch mit jeder anderen Nullpunktlage sowie mit anderen Meßbereichen lieferbar. Für die Umschaltung ist die Verwendung unserer neuen Taste (siehe Seite 67) empfehlenswert.

T Y P E S					
Nr.	Voltmeter	RM.	Nr.	Amperemeter	RM.
1940	bis 3 Volt	21.—	1947	bis 5 mA	21.—
1941	" 6 "	21.—	1948	" 25 "	21.—
1942	" 15 "	21.—	1949	" 100 "	21.—
1943	" 50 "	22.—	1950	" 500 "	21.—
1944	" 120 "	24.—	1951	" 1 A	21.—
1945	" 240 "	25.—	1952	" 5 A	22.—
1946	„6+120 "	25.—	1953	" 10 A	23.—
			1954	" 20 A	23.—

Es wurde auch, dem Wunsche vieler Interessenten entsprechend, eine Nullpunktkorrektur vorgesehen, mit welcher kleine Abweichungen des Zeigers von der Null-Lage, die durch gelegentliche Überlastung oder thermische Wirkungen entstehen, von außen auf bequeme Weise korrigiert werden können, wodurch etwaige Fehler wieder kompensiert werden.

Bei Bestellungen bitte Type und Meßbereich angeben

Batterieprüfer

in Uhrform, Durchmesser 60 mm, hochempfindliches Drehspulsystem, Type U.

Nr.	Voltmeter	RM.	Nr.	Amperemeter	RM.	Nr.	Kombiniertes Volt-Amperemeter	RM.
1900	bis 3 Volt	21.—	1907	bis 5 mA	21.—	1913	6V + 12mA	25.—
1901	" 6 "	21.—	1908	" 25 "	21.—	1914	6V + 300mA	25.—
1902	" 15 "	21.—	1909	" 100 "	21.—	1915	10V + 5 A	27.—
1903	" 50 "	22.—	1910	" 1 A	21.—	1916	10V + 10 A	27.—
1904	" 120 "	24.—	1911	" 5 A	22.—			
1905	" 240 "	25.—	1912	" 10 "	23.—			
1906	„6+120 "	25.—						

Die Preise Nr. 1900—1916 verstehen sich mit Etui

Siemens & Halske-Instrumente in viereckigen Metallgehäusen

Die Instrumente haben ein schwarz lackiertes Metallgehäuse v. 75×75×40 mm (ohne Klemmen). Sie sind nur für Gleichstrom verwendbar. Auf der Rückseite des Gehäuses ist ein Schaltbild für den Anschluß der beiden Meßbereiche angegeben.

Nr. 1955	Strommesser	Mit 2 Meßbereichen 0,03 u. 3 A	RM. 29.—
" 1956		0,2 - 0,6 A	" 29.—
Nr. 1957	Spannungsmesser	Mit 2 Meßbereichen 6 u. 120 V	RM. 29.—

Siemens & Halske-Instrumente für Einbau in Rundfunkgeräte

Die Instrumente haben ein schwarz lackiertes Metallgehäuse von 62 mm Sockeldurchmesser und 30 mm Dicke. Sie sind nur für Gleichstrom verwendbar. Die Anschlußdrähte sind rückwärts herausgeführt, sie werden durch Lötten angeschlossen.

Nr. 1958	Strommesser	Mit 1 Meßbereich 0,06 A	RM. 21.—
- 1959		- 1 - " 0,3 A	- 21.—
- 1960		- 1 - " 3 A	- 21.—
- 1961		Mit 2 Meßbereichen 0,2 u. 0,6 A	RM. 23,50
Nr. 1962	Spannungsmesser	Mit 1 Meßbereich 3 V	RM. 21.—
- 1963		- 1 - " 6 V	- 21.—
- 1964		- 1 - " 120 V	- 21.—
- 1965		Mit 2 Meßbereichen 6 u. 120 V	RM. 23,50



Abb. 1957.

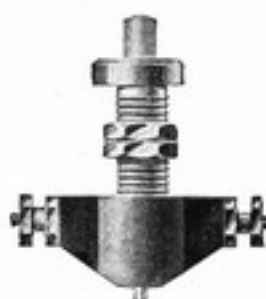


Abb. 1970.

Präzisions-Drehspul-Voltmeter. Ausf. etwas einfacher wie Nr. 1926, Flansch Messing, hochfein vernickelt, Flansch 70 mm, Gehäuse 52 mm.

Nr. 1966. 6/120 Volt RM. 18.—

Billiges Drehmagnet-Voltmeter, Taschenuhrform.

Nr. 1967. 6/120 Volt. RM. 7.50

Nr. 1968. **Billiges Amperemeter** zum Aufbauen, für Messung des Ladestromes geeignet bis 3 oder 6 Amp. RM. 6.—

Nr. 1969. **Präzisions-Drehspul-Radio-Volt-Milliamperemeter** in Eichenholzkasten 130 × 120 × 50 mm, Meßbereiche 6/120 Volt 12/120/600 Milli-Amp. RM. 65.—

Nr. 1970. **Meßtaste** für Einbauinstrumente „ 1.—

Werkzeug und Verschiedenes

- Nr. 1601. Draht- und Schneidezange, Ia. Qualität, Fabr. Mauser
RM. 4.—
- Nr. 1602. Steckschlüssel mit 3 verschied. Einsätzen für Sechskant-
Muttern von 5 bis 11 mm Schlüsselweite RM. 2.25
- Nr. 1603. Universal-Schraubenzieher mit 3 verschieden breiten Ein-
sätzen, Fabrikat Boley RM. 1.50
- Nr. 1604. Kreisschneider, einfaches praktisches Werkzeug zum
Schneiden von runden Öffnungen von 15 bis 16 mm Durchmesser
aus Trolit, Hartgummi udgl. RM. 2.—



Abb. 1605

LötKolben „Ersa“, elektrisch (s. Abb)

- Nr. 1605. Für 110 Volt RM. 8.—
- Nr. 1606. „ 220 „ „ 8.—
- Nr. 1607. Ersatzkupferspitze „ 1.40
- Nr. 1608. Ersatzheizpatrone „ 2.50
- Nr. 1609. Kolophonium-Lötzinn, das praktischste Mittel zum Löten,
Ring RM. —.50
- Nr. 1610. Löt pasta „Radio-Lot“, Tube „ —.80
- Nr. 1615. Aerometer zum Messen der Säuredichte des Akkumulators,
vollständig RM. 3.—
- Nr. 1616. Ersatzschwimmer zum Aerometer „ —.75
- Nr. 1617. Ersatzglas „ „ „ —.80

Tonveredler, Fabrikat N u. K., Verbindung zwischen Empfangs-
apparat und Lautsprecher, zur Abdämpfung störender Zisch- und
Knack-Geräusche.

- Nr. 1621. Für 3 Kapazitäten: 5000, 10000, 15000 cm . . . RM. 3.50
- Nr. 1622. Für 3 Kapazitäten: 7500, 15000, 22500 cm . . . „ 3.95
- Nr. 1625. Kopfhörerspulen mit Seidendraht-Decklage, 1000 Ω
Paar RM. 1.50
- Nr. 1626. Lautsprecherspulen, dto., 2000 Ω . . . Paar „ 2.—
- Nr. 1627. Dralowid-Etola, einstellbare Tonfilter für Lautsprecher.
Preis auf Anfrage.

